

my300X

my301X

my302X

DEUTSCH



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines SAGEM-Telefons und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch gründlich zu studieren, damit Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Ihr Telefon ist für den Einsatz in den verschiedenen internationalen Netzen (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz (Modell my300X), GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz bzw. PCS 1900 MHz (Modell my301X, my302X)) ausgelegt. Welche Netze genutzt werden können, hängt von den Roaming-Angeboten Ihres Netzbetreibers ab.

Dieses Telefon entspricht den innerhalb Europas geltenden technischen Normen.

HINWEIS

Je nach Modell, Netzwerkconfiguration und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine SIM-Karte des Typs 3 V verwenden, die mit Ihrer Telefonkarte kompatibel ist. Wenn Sie eine inkompatible Karte verwenden, wird beim Einschalten des Telefons eine entsprechende Meldung angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Ihr Handy wird über die IMEI-Nummer identifiziert. Notieren Sie diese Nummer, und bewahren Sie sie getrennt von Ihrem Handy auf. Wenn Ihr Handy gestohlen wird, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese Nummer anzugeben. Dadurch wird verhindert, dass jemand das Handy verwenden kann, selbst wenn eine andere SIM-Karte eingesetzt wird. Tippen Sie folgende Zeichenfolge ein, um die IMEI-Nummer auf dem Display des Handys anzuzeigen: *#06#.

SAGEM™ ist eine Marke von SAFRAN.

AT® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

Hayes® ist eine eingetragene Marke von Hayes Microcomputer Products Inc.

T9™ ist eine eingetragene Marke von © Tegic Communications Inc.

T9 ist durch mindestens eines der folgenden US-Patente geschützt: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, 6,011,554, und andere Patente wurden weltweit angemeldet.

Java™ sowie sämtliche Marken und Logos auf der Grundlage von Java™ sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Der WAP-Browser und einige Mailbox-Programme (i-mode) unterliegen Lizenzbestimmungen.

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

© 2003 GAMELOFT® - Alle Rechte vorbehalten - GAMELOFT® ist eine eingetragene Marke von GAMELOFT SA.

Wellphone™ und SmartCom™ sind eingetragene Marken von SmartCom SARL France.

Inhalt

Menüs	9
Lieferumfang - Zubehör	10
Beschreibung (je nach Modell)	11
Navigation	12
Begrüßungsdisplay	13
Inbetriebnahme Ihres Telefons	14
Informationen auf der SIM-Karte	14
Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	15
Entfernen der rückwärtigen Abdeckung	15
Erste Schritte	16
PIN-Code	16
Einstellen von Datum und Uhrzeit	17
Netz	17
Erstes Gespräch	18
Mailbox abrufen	18
Entgegennehmen eines Anrufs	18
Ausschalten	19
Bedienung des Telefons	20
Freihalten der Antenne	20
Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons	20
Aufladen des Akkus	21
Telefonbuch	22
Benutzen des Telefonbuchs	22
Speichern eines neuen Kontakts	22
Anrufen eines Kontakts	23

Kontaktoptionen	23
Ändern eines Kontakts	23
Senden einer Mitteilung	23
Senden per	23
Auf SIM kopieren/Auf Telefon kopieren	23
Meine Rufnummer	23
Versandlisten	24
Speicher	24
Löschen/Alles löschen	24
Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte	24
Synchronisieren (je nach Modell)	24
Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer (je nach Modell)	25
Listenauswahl	25
Mitteilungen	26
Verfassen von SMS-Mitteilungen	26
Verfassen von MMS-Mitteilungen	29
Empfangen von Mitteilungen	30
Eingang	30
Ausgang	31
Gesendet	31
Entwürfe	31
Modell	31
Optionen	32
Speicher	33
CB-Dienste	33
Mailbox anrufe	33
Versandliste	33
Multimedia	34
Eigene Bilder	34
Eigene Töne	35
Speicher	35

WAP	36
Das WAP-Menü	36
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	37
WAP-Verbindung	38
Herunterladen von Objekten	38
Beenden der WAP-Verbindung	39
GPRS	39
Spiele	40
Anwendungen	41
Dienste	41
Wecker	41
Timer	41
Aufgaben	42
Aufgaben-Menü	42
Aufgabenaktionen-Menü	42
Senden eines vCalendars	43
Empfangen eines vCalendars	43
Datenaustausch mit einem PC	43
Rechner	44
Währungsrechn.	44
Organizer	46
Kalendermenü	46
Senden eines vCalendars	47
Empfangen eines vCalendars	47
Einstellungen	48
Audio	48
Lautstärke und Melodie	48
Vibrationsalarm	48
Ruhemodus	48
Hinweistöne	49
Rekorder	49

Motive	49
Skins	49
Hintergründe	50
Schoner	50
Netzbetreiber-Logo	50
Kontrast	51
Energiesparm.	51
Sprachauswahl	51
Telefonbuch	51
Kontaktliste	52
Anrufe	52
Umleitungen	52
Anruferliste	52
Zähler	53
Rufnr.-Anzeige	53
Anklopfen	53
Autom. Wahlwd.	54
Schwarze Liste	54
Mailboxrufnr.	54
ALS	54
Sicherheit	55
Tastensperre	55
PIN-Code	55
PIN2-Code	55
Telefoncode	56
Vertraulichkeit	56
Netzsperrcode	56
Netzsperrn	57
Feste Rufnr.	57
Kosten	57
Netze	58
Direktzugriffe	58
Datum/Uhrzeit	58
Einstellen	58
Automatische Aktualisierung	59

Anzeigen	59
Zeitzone	59
Sommerzeit	59
WAP-Einstellungen	60
Hilfe	60
Anschlüsse	61
Bluetooth (je nach Modell)	61
IrDA	62
Serielle Geschwindigkeit	62
KFZ-Kit	62
SyncML (je nach Modell)	62
Technische Merkmale	63
Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise	65
SAR	65
Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder	65
Sicherheitsrichtlinie	66
Umwelt	68
Garantie	69
Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software	73
Java™	78
Fehlersuche	83
Kundendienst	88
Index	89

Menüs



Spiele



WAP



Anwendungen



Wecker



Timer



Aufgaben



Rechner



Währungsrech.



Mitteilungen



Verfassen



Eingang



Ausgang



Gesendet



Entwürfe



Modelle



Optionen



Speicher



CB-Dienste



Mailbox anrufen



Versandlisten



Telefonbuch



Multimedia



Eigene Bilder



Eigene Töne



Speicher



Hilfe



Organizer



Monat anzeigen



Woche anzeigen



Heute anzeigen



Datum anzeigen



Kalendermenü



Hilfe



Einstellungen



Audio



Motive



Sprachauswahl



Telefonbuch



Kontaktliste



Anrufe



Sicherheit



Netze



Direktzugriffe



Datum/Uhrzeit



WAP-Einstellungen



Hilfe



Anschlüsse



Bluetooth
(je nach Modell)



IRDA



Serielle Gesch.



KFZ-Kit

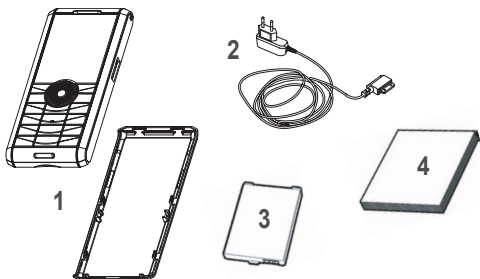


SyncML
(je nach Modell)

Lieferumfang - Zubehör

Überprüfen Sie beim Öffnen der Verpackung, ob alle im Folgenden aufgeführten Elemente vorhanden sind:

1. Mobiltelefon
2. Ladegerät
3. Akku
4. Benutzerhandbuch



Zubehör

Wir raten Ihnen, Zubehör der Marke SAGEM zu verwenden, um den optimalen Betrieb Ihres Telefons und Ihres Zubehörs zu garantieren. Darüber hinaus kann Folgendes (als Option) enthalten sein bzw. bestellt werden:

- Freisprecheinrichtung
- Bluetooth Freisprechkit (je nach Modell)
- Zusätzlicher Akku
- Zusätzliches Ladegerät
- USB-Kabel (mit zugehörigen Treibern) um Ihr Telefon an den PC anzuschließen
- Ladegerät für Zigarettenanzünder
- Wellphone-CD (je nach Modell)

Hinweis: Vordere und hintere Abdeckung sind nicht untereinander austauschbar.

Beschreibung (je nach Modell)

Langes Drücken: Vocal ToDo hinzufügen (je nach Modell)



IrDA (Infrared)



Gedrückt halten: Schaltet das Telefon aus./Telefon einschalten
Im Zusammenhang mit einem Anruf: Anruf abweisen – auflegen
In einem Menü: Zurück zum Begrüßungsdisplay



Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren des Freisprechmodus (Hinweis: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen)
In Zusammenhang mit einem Anruf: Verbindung herstellen – Anruf entgegennehmen



Rechte programmierbare Taste:

Auf dem Startbildschirm: zweimal kurz andrücken: Zugriff auf die Eingangsbox; lang drücken: Zugriff auf Netzwerkeinstellungen (je nach Modell)
In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Linke programmierbare Taste:

Auf dem Startbildschirm: zweimal kurz andrücken: Zugriff auf das Telefonbuch (Modell my300X), Zugriff auf Bluetooth (Modell my301X/my302X), lang drücken: Alarm aktivieren/deaktivieren (je nach Modell)
In einem Menü: Aufruf der auf dem Display angezeigten Auswahl auf der Registerkarte (*)



Der Vierwege-Navigationsstick bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Durch Kippen des Navigationssticks in eine bestimmte Richtung können Sie den Cursor auf dem Display in die entsprechende Richtung bewegen.
- Durch Drücken auf den Navigationsstick bestätigen Sie eine Auswahl.
- Im Begrüßungsdisplay: Langes Drücken der Taste nach links (abhängig vom Modell): Zugriff auf Aufgaben in Form von Sprache; langes Drücken nach rechts: Zugriff auf Kalender.

Hinweis: Wenn auf dem Display die Symbole ▼ und ▲ angezeigt werden, erfolgt der Zugriff auf die betreffende Option über den Navigationsstick



Kurz drücken und [OK]: Aktivieren oder Deaktivieren der Tastensperre

Beim Verfassen einer Mitteilung: **Kurzer Tastendruck:** Wechseln zwischen Eingabemodi (T9, ABC, 123); **Langer Tastendruck:** Großbuchstaben / Kleinbuchstaben



Gedrückt halten: Im Begrüßungsdisplay: Ruhemodus

Während eines eingehenden Anrufs: Melodie ausschalten (kurz drücken)

Im Modus zur Einstellung der Melodie: Aktivieren/Deaktivieren der Melodie Zoom-Modus (siehe Menü **Multimedia** und **WAP**)

2 bis 9 Ein langer Tastendruck auf eine der Tasten **2 bis 9** öffnet das Telefonbuch.

(*) In diesem Handbuch werden eckige Klammern verwendet, wenn eine Funktion durch einen Tastendruck ausgelöst wird (z.B.: [Sichern]).

Navigation

Die folgenden Grundlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit Ihrem Mobiltelefon erheblich.

Bestätigen Sie durch einen Druck auf die Taste  oder den Navigationsstick.

Zurück zur vorherigen Ebene gelangen Sie durch Drücken der Taste .

Die kleinen Symbole unten auf dem Display beziehen sich auf die Tasten  und .

In den Menüs erinnert die Titelleiste an die vorherige Ebene.

Wenn Sie im Begrüßungsdisplay auf die Navigationsstick drücken, werden die Symbole der Hauptmenüs angezeigt.

Durch Drücken auf den Navigationsstick und anschließende Eingabe einer Ziffer können Sie direkt ein bestimmtes Menü öffnen. Wenn Sie beispielsweise auf den Navigationsstick drücken und anschließend die Ziffer **5** eingeben, wird das Telefonbuch angezeigt.

Mit der Taste  gelangen Sie von einem Menü in ein Untermenü.

Mit der Taste  gelangen Sie von einem Untermenü in das jeweilige Hauptmenü.

Durch kurzes Drücken der Taste  beenden Sie die aktuelle Funktion und kehren zum Begrüßungsdisplay zurück.

Einige Menüs besitzen ein Untermenü **Hilfe** () , über das Sie Informationen zu den verschiedenen Untermenüfunktionen erhalten.

Begrüßungsdisplay

Im Begrüßungsdisplay können folgende Informationen angezeigt werden:

1 - Die Symbole der Titelleiste:

	Akku
	Umleitungen
	Anruf (Verbindung herstellen)
	Anruf (Freisprecheinrichtung)
	Meldung (Empfang einer Meldung, Meldungsspeicher voll)
	FAX-Verbindung
	DATEN-Verbindung
	Ruhemodus
	Mitteilung in Mailbox
	WAP-Verbindung (@)
	GPRS
	Heimzone
	Roaming
	Es sind nur Notrufe möglich
	Tastensperre
	Geschützte WAP-Anmeldung
	Symbol für geschützte WAP-Anmeldung mit Zertifikat
	Feldstärkenanzeige (5 Balken)

2 - Datum und Uhrzeit in digitaler oder analoger Anzeige

3 - Netzbetreiber

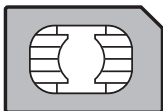
4 - Kleines Symbol am unteren Rand des Displays in der Mitte:

Das kleine Symbol für das Hauptmenü zeigt an, dass das Menü durch Drücken auf den Navigationsstick aufgerufen werden kann. Außerdem können folgende Informationen angezeigt werden: „1 Mitteilung erhalten“ oder „1 Anruf“.

Durch kurzes Drücken der Taste  können sie gelöscht werden.

Inbetriebnahme Ihres Telefons

Informationen auf der SIM-Karte



Sie benötigen zum Verwenden Ihres Telefons eine sog. SIM-Karte. Enthält persönliche Angaben, die Sie ändern können:

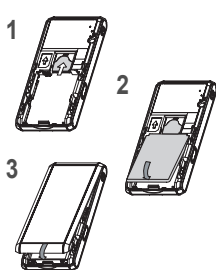
- Geheimcodes (PINs, Personal Identification Numbers): Mit diesen Codes können Sie Ihre SIM-Karte und Ihr Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.
- Telefonbuch,
- Mitteilungen,
- Funktionsweise von Sonderdiensten.
- Ihr Telefon ist kompatibel mit SIM 3V-Karten.

HINWEIS

Diese Karte muss sorgsam behandelt und aufbewahrt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Bewahren Sie die SIM-Karte für Kinder unzugänglich auf.

Vor der ersten Verwendung: Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

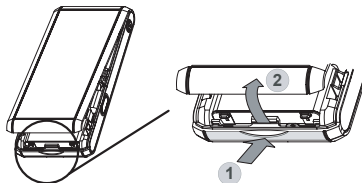


- 1 Schieben Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter. Orientieren Sie dabei die abgeschrägte Seite der Karte auf dem Telefon wie in der Abbildung gezeigt.
- 2 Legen Sie den Akku mit der Oberkante in der Position ein, die in der Abbildung auf dem Akku gezeigt wird.
- 3 Schließen Sie die Abdeckung wieder, indem Sie zunächst den oberen Teil und dann den unteren Teil einrasten lassen.

Entfernen der rückwärtigen Abdeckung

Gehen Sie wie folgt vor, um die rückwärtige Abdeckung zu entfernen (zum Beispiel zum Auswechseln des Akkus oder der SIM-Karte):

- Drehen Sie das Telefon um. Drücken Sie in der Mitte im Bereich der Aussparung (1) auf die Abdeckung (2), und heben Sie sie ab.



Erste Schritte

Sie können nun Ihr erstes Gespräch führen.

Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die Taste  drücken. Es erscheint eine kurze Anzeige.

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die so lange gelten, bis Sie sie ändern (modellabhängig).

Nachdem Sie PIN-Code, Datum und Uhrzeit eingegeben haben, müssen Sie folgendes einstellen: Zeitzone, Sommerzeit, Skin, Hintergrund, Displayschoner, Melodie, Lautstärke, Vibrationsalarm und die Mailboxnummer.

Wenn Sie Kontakte auf Ihrer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese bei Bedarf in den Telefonkontaktspeicher kopieren.

PIN-Code

Es handelt sich hierbei um Ihren Geheimcode für die SIM-Karte.

Wenn der Zugriff auf die SIM-Karte geschützt ist, werden Sie vom Telefon zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

Geben Sie den 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen bei der Aushändigung Ihrer SIM-Karte mitgeteilt wurde. Diese Zahlen werden aus Sicherheitsgründen nicht auf dem Display angezeigt.

Drücken Sie zum Bestätigen auf **[Bestät.]** oder auf den Navigationsstick.

Wenn Ihr Telefon anzeigt, dass keine SIM-Karte eingelegt wurde, drücken Sie die Taste , um Ihr Telefon auszuschalten, und überprüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Hinweis

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie „*05*“ ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Telefons automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie den Navigationsstick, um das vorgegebene Datum zu ändern.

Verwenden Sie den Navigationsstick, um ins folgende (oder letzte) Dateneingabefeld zu wechseln.

Drücken Sie nach Eingabe des korrekten Datums zur Bestätigung die Taste .

Einstellen der Uhrzeit:

Dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Netz

Nun sucht das Telefon ein verfügbares Netz, über das es eine Verbindung herstellen kann. Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display. Sie können nun eine Verbindung herstellen oder Anrufe entgegennehmen.

Wenn das Netzsymbol angezeigt wird, können über das Netz Ihres Netzbetreibers Anrufe getätigt werden.

Wenn der Buchstabe R und der Name eines Netzes angezeigt werden, können Sie Gespräche über das Netz eines anderen Netzbetreibers führen.

Wenn nur der Buchstabe E (ohne den Namen eines anderen Netzes) angezeigt wird, sind nur die Notrufdienste erreichbar (Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr).

Wenn das Netzsymbol blinkt, ist das Telefon im Suchzustand. Solange das Symbol blinkt, ist kein Netz verfügbar. Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluss über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen Standort mit besserem Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Erstes Gespräch

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Drücken Sie die Taste .

Während die Verbindung hergestellt wird, blinkt das Symbol für ein aktives Gespräch auf dem Display, und möglicherweise wird durch Rufzeichen der Aufbau der Verbindung angezeigt.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, hört das Symbol auf zu blinken.

Sie können die Lautstärke mit Hilfe des Navigationssticks einstellen.

Drücken Sie am Ende des Gesprächs die Taste , um aufzulegen.

Mailbox abrufen

Halten Sie im Begrüßungsdialy die Taste **1** gedrückt.

Auslandsgespräch

Drücken Sie 0 (gedrückt halten), bis „+“ angezeigt wird, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufdienste

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist. Sie müssen sich allerdings im Dienstbereich des entsprechenden Netzes befinden.

Wählen Sie **112**, und drücken Sie anschließend die Taste , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, erscheint die Nummer Ihres Gesprächspartners auf dem Display, sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf anzunehmen und zu sprechen.

Drücken Sie die Taste  oder die Taste , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie die Melodie oder den Vibrationsalarm ausschalten möchten, ohne den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste .

Freisprechmodus

Halten Sie während eines Gesprächs die Taste  gedrückt, um in den Freisprechmodus zu wechseln.

Hinweis: Verwenden Sie das Handy im Freisprechmodus nicht in der Nähe des Ohrs. Dies könnte einen Gehörschaden verursachen.

Alle Nummern der letzten Gespräche (eingegangene und getätigte) werden in der Anruferliste gespeichert.

Wenn Sie während eines Anrufs **[Optionen]** drücken, haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen: Wechseln in den Freisprechmodus, Halten eines Anrufs, Stummschalten des Mikrofons, Beenden des Anrufs, Anzeigen der Menüs.

Durch Drücken von **[Geheim ei.]** können Sie das Mikrofon vorübergehend stumm schalten, um zu verhindern, dass der Gesprächspartner am Telefon Ihre Gespräche mit anderen Personen mithört.

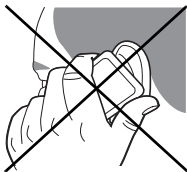
Ausschalten

Drücken Sie die Taste  (langer Tastendruck).

Die Meldung zum Beenden des Handys wird angezeigt. Das Telefon wird ausgeschaltet.

Bedienung des Telefons

Freihalten der Antenne



Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Diese befindet sich auf der Rückseite oben unter dem Cover.

Vermeiden Sie es daher, diesen Bereich bei eingeschaltetem Telefon mit den Fingern abzudecken.

Wenn die Antenne auf diese Weise behindert wird, verbraucht das Telefon unter Umständen mehr Strom als gewöhnlich, was sich schnell negativ auf die Akkulaufzeiten auswirken kann. Auch die Gesprächsqualität kann darunter leiden.

Nicht-ionisierende Strahlung

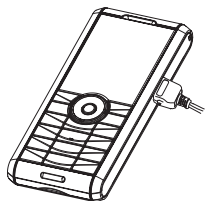
Am besten benutzen Sie Ihr Handy in senkrechter Stellung. Ihre persönliche Sicherheit ist so größer.



Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons

- Drücken Sie die Tasten nur, wenn es wirklich nötig ist. Jeder Tastendruck aktiviert die Hintergrundbeleuchtung und erhöht damit den Stromverbrauch.
- Decken Sie die Antenne nicht mit den Fingern ab.

Aufladen des Akkus



Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muss er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird erst nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Telefon dies an (Symbol für leeren Akku blinkt). Laden Sie in diesem Fall den Akku vor weiteren Anrufen mindestens 15 Minuten lang auf, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Gehen Sie zum Aufladen des Akkus wie folgt vor:

Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Stecken Sie das Kabelende in den seitlichen Telefonanschluss.

Der Akku des Telefons wird aufgeladen. Das auf- und abwandernde Symbol für den Akku zeigt an, dass der Akku geladen wird. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie das Kabel wieder aus dem Telefon heraus.

Akkus können sich während des Ladevorgangs leicht erwärmen. Dies ist ein normaler Vorgang.

HINWEIS - Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder einer Flamme ausgesetzt wird.

Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Der Akku enthält keine Teile, die ausgewechselt werden können.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die von SAGEM zugelassen sind (siehe Katalog von SAGEM).

Die Verwendung anderer Ladegeräte oder Akkus kann gefährlich sein. Sie verlieren in diesem Fall Ihre Garantierechte.

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Wenn Sie vorhaben, das Mobiltelefon längere Zeit nicht zu verwenden, sollten Sie den Akku entnehmen.

Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.

Das Ladegerät ist ein Transformator. Es ist eine sicherheitsrelevante Komponente und darf keinesfalls verändert oder durch eine andere Komponente ersetzt werden (einfacher Netzstecker usw.).



Benutzen des Telefonbuchs

Öffnen Sie das Menü **Telefonbuch**. Sofern bereits Kontakte eingerichtet wurden, wird die Kontaktliste angezeigt (entsprechenden Informationen finden Sie in **Speichern eines neuen Kontakts**).

Wenn ein Kontakt ausgewählt ist, wird in der Titelleiste ein Symbol angezeigt:



Kontakt ist auf der SIM-Karte gespeichert



Kontakt ist im Telefon gespeichert



Kontakt ist im Systemverzeichnis gespeichert. Weitere Informationen zu dieser Aktivierung finden Sie unter **PIN2-Code** und **Feste Rufnr.** im Menü **Sicherheit**.

Sie können schnell nach einem Kontakt suchen, indem Sie die Anfangsbuchstaben eingeben (bis zu drei). Der Kontakt wird angezeigt, wenn Sie **Bestät.** drücken.

Speichern eines neuen Kontakts

- Zeigen Sie das Telefonbuch an, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie dann **SIM-Kontakt hinzu.** oder **Tel.kontakt hinzuf.**
- Geben Sie den Nachnamen ein, und drücken Sie den Navigator.
- Geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie den Navigator **[Bestät.]**.

Hinweis: Sie können weitere Felder ausfüllen, wenn Sie den Kontakt im Telefonspeicher speichern (E-Mail, Adresse, Melodie, Foto usw.).

- Drücken Sie **[Speichern]**, um den Kontakt zu speichern.

Anrufen eines Kontakts

Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Kontakt aus. Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.
- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **Bestät.** Daraufhin wird die entsprechende Rufnummer angezeigt. Drücken Sie [**Anruf**], um den Anruf zu tätigen.
- Direkter Anruf vom Ruhedisplay aus (nur für Kontakte möglich, die im Speicher der SIM-Karte gespeichert sind): Geben Sie die Rufnummer ein, mit der der Kontakt gespeichert wurde, und drücken Sie * (z. B.: 21 *), oder geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie #. Bestätigen Sie anschließend die angezeigte Rufnummer.

Kontaktoptionen

Um die verschiedenen Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie [**Optionen**].

Ändern eines Kontakts

Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, bestätigen Sie, und wählen Sie nach Abschluss der Änderungen die Option **Speichern**.

Senden einer Mitteilung

Informationen zum Senden einer SMS oder MMS an einen Kontakt finden Sie im Kapitel **Mitteilungen**.

Senden per

Informationen zum Senden der Details eines Kontakts per SMS, MMS, IrDA oder Bluetooth (je nach Modell) finden Sie in den Kapiteln **Mitteilungen** und **Anschlüsse**.

Auf SIM kopieren/Auf Telefon kopieren

Mit diesen Befehlen können Sie Telefonbuchkontakte von einem Speicher in den anderen kopieren. Bei diesem Vorgang werden nur der Name und die erste Telefonnummer kopiert.

Meine Rufnummer

Sie können hier Ihre eigenen Telefonnummern notieren, um sie vor dem Vergessen zu bewahren.

Wählen Sie **Meine Rufnummer**, und bestätigen Sie. Geben Sie Ihre Nummern ein, und bestätigen Sie.

Versandlisten

Eine Versandliste ermöglicht das gleichzeitige Senden einer Mitteilung an verschiedene Empfänger.

- Wählen Sie **Versandlisten**, und drücken Sie dann auf den Navigationsstick. Sie werden aufgefordert, das Erstellen einer neuen Liste zu bestätigen.
- Wählen Sie den Listentyp (SMS oder MMS) aus, und drücken Sie dann auf den Navigationsstick.
- Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie dann auf den Navigationsstick.
- Drücken Sie dann in der Liste **[Optionen]**. Wählen sie jeweils **Neuer Kontakt**, wenn Sie einen Kontakt hinzufügen möchten.

Speicher

Wählen Sie **SIM** oder **Telefon** aus, und bestätigen Sie.

Telefon: Auf dem Display wird der belegte Speicherplatz angezeigt. Die Speicherkapazität verteilt sich auf das Telefonbuch und verschiedene andere Anwendungen. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, überprüfen Sie, ob Sie Speicherplatz freigeben können.

SIM: Der Speicher, der nur für Kontakte zur Verfügung steht.

Löschen/Alles löschen

Mit diesen Optionen können Sie den ausgewählten Kontakt oder alle Kontakte löschen.

Als eigene Karte festlegen/Visitenkarte

Die Details eines im Telefonspeicher gespeicherten Kontakts können in einer Visitenkarte gespeichert werden.

- Wählen Sie einen Kontakt aus, und drücken Sie **[Optionen]**.
- Wählen Sie **Geschäfts-vCard** und dann **[Bestät.]**. Die Details werden als **Visitenkarte** gespeichert. Sie können sie anschließend lesen, ändern oder per SMS, MMS oder IrDA senden.

Synchronisieren (je nach Modell)

Je nachdem, welche Optionen Ihnen von Ihrem Betreiber angeboten werden, können Sie Ihr Telefonbuch mit Ihren im Netzwerk Ihres Betreibers gespeicherten Archiven synchronisieren.

Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot oder Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

Synchronisieren von Kontakten mit einem Computer (je nach Modell)

Installieren Sie die auf der CD (je nach Modell) enthaltene Wellphone-Software, und klicken Sie auf DIRECTSYNC: Sie können die Kontakte, die im Telefonspeicher gespeichert sind, mit Lotus Notes™ oder Microsoft Outlook™ synchronisieren.

Listenauswahl

In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (SIM, Telefon, SIM und Telefon) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.



Über dieses Menü können Sie SMS- und MMS-Mitteilungen senden. Mit MMS („Multimedia Message Service“) können Sie Ihren Mitteilungen Audio-, Bild- und andere Inhalte hinzufügen. Solche Mitteilungen können sogar mehrere Dias enthalten. Für MMS-Mitteilungen entstehen andere Kosten als für SMS. Weitere Informationen zu diesen Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Dieses Menü wurde in Zusammenarbeit mit magic4™ entwickelt.

magic4

Verfassen von SMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen**, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **SMS**.

Die verwendete Sprache entspricht der Sprache, die für die Anzeige des Telefons eingestellt ist. Falls die Sprache mit Easy Message T9™ nicht kompatibel ist, wird automatisch die Sprache Englisch verwendet.

Bei der Texteingabe wird oben auf dem Display ein Zähler eingeblendet, der die Anzahl der verbleibenden Zeichen angibt (modellabhängig). Dieser Zähler wird nicht angezeigt, wenn ein Symbol oder ein Ton in die SMS eingefügt wird.

Nachdem der Text eingegeben wurde, können Sie über **[Optionen]** auf die verfügbaren Funktionen zugreifen.

- Mit **Senden** senden Sie die Mitteilung, indem Sie die Telefonnummer des Empfängers eingeben oder im Telefonbuch auswählen.
- **Modus ABC** (siehe Seite 28).
- **Modus 123** (siehe Seite 28).
- **T9-Optionen** (siehe Seite 27).
- **Sichern** wird verwendet, um einen Entwurf im Speicher abzulegen.
- **Modell speichern** zum Speichern einer Mitteilung als Vorlage für weitere Verwendung.
- Mit **Zurück** löschen Sie den eingegebenen Text und verlassen die Funktion.
- **Schrift vergrößern/verkleinern** wird verwendet, um die Größe der Zeichen zu ändern.
- Mit der Option **Ruhemodus aktiv./deakt.** können Sie die Tastentöne beim Eingeben von Text aus- oder einschalten.
- **Formatieren** wird verwendet, um in einem Text zusätzliche Formatierungen zu verwenden.
- **Einfügen** wird verwendet, um ein Bild oder Audioinformationen in die Mitteilung einzufügen (siehe Seite 29).

Mit Easy Message T9™ können Sie Ihre Mitteilungen unkompliziert verfassen.



Verwenden des T9-Modus

Drücken Sie jeweils nur ein Mal die dem gewünschten Buchstaben entsprechende Taste und bilden Sie das Wort, indem Sie die Tasten für die verschiedenen Buchstaben drücken, ohne dabei die Anzeige zu beachten: Das Wort wird hervorgehoben angezeigt.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Für die eingegebene Tastenfolge können im Wörterbuch möglicherweise mehrere Wörter vorhanden sein. Entspricht das angezeigte Wort nicht dem von Ihnen erwarteten Wort, durchlaufen Sie mit den navigationsstick die Liste der Wörter, die dieser Tastenfolge entsprechen.

Wenn das angezeigte Wort dem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie **0**, um es zu bestätigen. Dabei wird ein Leerzeichen eingefügt. Danach können Sie mit dem nächsten Wort fortzufahren.

Wird das gewünschte Wort nicht angeboten, fügen Sie solange Zeichen hinzu, bis die Meldung **Wort hinzufügen?** angezeigt wird. Drücken Sie **Ja** und bestätigen Sie die Auswahl, wenn das angezeigte Wort das richtige ist, oder ändern Sie das Wort, bevor Sie es dem Wörterbuch hinzufügen.

Beim Verfassen einer Mitteilung:

- **Taste** : Löscht den letzten Buchstaben
- **Taste** : Mitteilungsoptionen
- **Taste**  (lang drücken): Zoommodus (ändert die Größe der Zeichen)
- **Taste**  (kurz drücken): Ruft die Tabelle der Symbole auf
- **Taste**  (langer Tastendruck): Großbuchstaben

Eingabemodi

Im Eingabedisplay können Sie mit der Taste  zu anderen Eingabemodi wechseln. Der Modus, in dem Sie den Text eingeben, wird rechts oben im Display angezeigt. Wenn Sie die Taste  kurz drücken, wechseln Sie in den nächsten Modus.

Der **Modus „ABC“** wird zur Eingabe von Wörtern verwendet, die nicht im Wörterbuch vorhanden sind. Drücken Sie die entsprechende Taste mehrmals, um ein bestimmtes Zeichen zu verwenden: Die Zeichen werden nacheinander auf dem Display angezeigt. **Modus „123“** wird zum Hinzufügen von Ziffern verwendet.

Mit dem **Einfügemodus** können Sie Symbole, Animationen, Gesprächsgruppensymbole und Melodien hinzufügen. Es gibt zwei Arten von Bildern und Tönen: -vordefinierte und benutzerdefinierte. Vordefinierte Bilder und Töne sind speziell an das Senden per Kurzmitteilung angepasst und haben daher eine geringere Größe.

Großbuchstaben

Wenn Sie die Taste  länger drücken, wird der nächste Buchstabe groß geschrieben (Symbol .

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie durch Drücken der Taste **1** (außer im **Modus „123“**) oder über den **Einfügemodus** (Direktzugriff über kurzes Drücken der Taste .

Betonungszeichen

Im T9-Modus werden Betonungszeichen automatisch erzeugt.

Im Modus „ABC“ müssen Sie die Taste, die dem entsprechenden Zeichen ohne Akzent zugewiesen ist, so oft nacheinander drücken, bis das gesuchte Betonungszeichen angezeigt wird.

Verfassen von MMS-Mitteilungen

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Verfassen**, und bestätigen Sie. Wählen Sie die Option **MMS**.

Wenn der Text unter **Mitteilung** eingegeben wurde, kann auch die Taste  [**Optionen**] verwendet werden, um auf die verfügbaren Funktionen zuzugreifen.

- **Einfügen**: Hier können Sie Multimedia-Objekte, z. B. Bilder, Animationen und Töne, in Ihre Mitteilung einfügen.
- **Modus ABC, Modus 123**: In diesem Modus können Sie den Text bearbeiten und formatieren.
- **T9-Optionen**: (siehe Seite 27).
- **Dia...**: Hier können Sie eine Diashow der Multimedia-Objekte erstellen.
- **Vorschau**: Hier können Sie sich die Multimedia-Objekte anzeigen lassen.

Speichern von Mitteilungen

Wählen Sie **Sichern**. Die Mitteilung wird unter **Entwürfe** gespeichert.

Wählen Sie Als **Modell speichern**. Es wird im Menü **Modelle** gespeichert.

Senden von Mitteilungen

- Drücken Sie nach der Eingabe des Textes auf den Navigationsstick, oder drücken Sie [**Optionen**] und wählen Sie Senden.
- Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein (oder drücken Sie **Tel.buch**, und übertragen Sie sie aus dem Telefonbuch), und drücken Sie anschließend auf den Navigationsstick.

Hinweis: Das Sprachmitteilungsformat (.amr) wird von einigen PCs möglicherweise nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller Ihres PC.

Warnung: Das Senden von Mitteilungen schlägt möglicherweise fehl, wenn der Inhalt zu viel Speicherplatz in Anspruch nimmt.

Im Eingabedisplay für den Empfänger sind vor Eingabe der Empfänger-Rufnummer die folgenden Optionen verfügbar:

- **Editor**: Mit dieser Option können Sie den Text bearbeiten, bevor Sie die Mitteilung senden.
- **Tel. buch**: Mit dieser Option greifen Sie auf das Telefonbuch zu.
- **ABC/123**: Über diese Option können Sie Buchstaben oder Ziffern eingeben.
- **Versandlst. hinzuf.**: Mit dieser Option können Sie eine Versandliste auswählen, an die die Mitteilung gesendet werden soll (siehe Kapitel **Telefonbuch**).

Nach Eingabe der Rufnummer sind weitere Optionen verfügbar.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, spielt das Telefon die Melodie ab, die Sie ausgewählt haben, und das Mitteilungssymbol  wird auf dem Display angezeigt.

Dieses Symbol wird so lange auf dem Display angezeigt, bis Sie die Mitteilungen gelesen haben. Wenn das Symbol blinkt, ist der Speicher voll.

Das Empfangen von Symbolen, Hintergründen oder Melodien kann einige Sekunden dauern. So lange Ihre Mitteilung heruntergeladen wird, blinkt ein Symbol.

Beachten Sie, dass es für das Empfangen von MMS-Mitteilungen zwei Möglichkeiten gibt: den automatischen und den manuellen Empfang. Wenn der "manuelle Modus" aktiviert ist, erhalten Sie lediglich eine Benachrichtigung in Ihrem Eingang, aus der hervorgeht, dass eine MMS-Mitteilung auf dem MMS-Server vorhanden ist. Wählen Sie die Option **Abrufen**, wenn Sie die MMS vom Server abrufen möchten.

Genauere Informationen zum automatischen und zum manuellen Modus finden Sie im Abschnitt „Optionen“ auf Seite 32.

Weitere Informationen zu Symbolen, Hintergründen oder Melodien erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Solange Sie erhaltene Mitteilungen nicht löschen, werden sie auf der SIM-Karte oder im Telefon selbst gespeichert.

Eingang

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Eingang** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In jeder Mitteilung wird das Vorhandensein von Anhängen, die Uhrzeit und das Datum des Empfangs der Mitteilung sowie die Größe der Mitteilung angezeigt.

Die Mitteilungen werden nach Eingangsdatum sortiert, wobei die zuletzt eingegangene an erster Stelle angezeigt wird.

Es wird die Anzahl der Mitteilungen mit dem Status „Ungelesen“ und „Nicht abgerufen“ angezeigt. Noch nicht abgerufene bzw. gelesene Mitteilungen sind fett hervorgehoben.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die navigationsstick. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Empfangene Anhänge (Bilder oder Audioinformationen) können extrahiert und später wieder verwendet werden.

Sie können die Inhalte in den entsprechenden Menüs aufrufen (WAP-Lesezeichen unter **WAP**, Melodien unter **Audio**, Hintergründe unter **Motive**).

Ausgang

In diesem Menü werden die Mitteilungen angezeigt, die nicht gesendet wurden. Sie können sie mit Hilfe dieses Menüs erneut senden.

Gesendet

Wenn die Option **Gesend. Mitteil.** im Menü **Optionen** aktiviert ist, werden alle gesendeten Mitteilungen unter **Gesendet** gespeichert (siehe Seite 32).

Werden zu viele Mitteilungen gespeichert, nehmen diese schnell den gesamten verfügbaren Speicherplatz ein. Es können dann keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Für jede Mitteilung werden die Eigenschaften (dargestellt als Symbol) und die Zeit (bzw. das Datum) ihrer Versendung auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Navigationsstick.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Lesen, Ändern, Weiterleiten, Löschen, Alle löschen.

Entwürfe

Wenn Sie eine erstellte Mitteilung speichern, wird diese bei den Entwürfen abgelegt.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Entwürfe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine Mitteilung, und drücken Sie die Taste . Wenn Sie diese Mitteilung nicht löschen, wird sie als Entwurf gespeichert und kann auch nach dem Senden erneut verwendet werden.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Eintrag löschen, Lesen, Details, Ändern.

Modell

Wenn Sie eine Mitteilung schreiben und die Option **Modell speichern** gewählt haben, wird die Vorlage in diesem Menü gespeichert.

Für Vorlagen stehen dieselben Optionen wie für Entwürfe zur Verfügung.

Optionen

Es stehen mehrere Sendeoptionen zur Verfügung.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Optionen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die angebotenen Sendeoptionen sind: Gesend. Mitteil., Empfangsbestätig., Gültigkeitsdauer (Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden) und Mitteilungsformat, Mtg-Zentrale.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Gesend. Mitteil.:** (Es wird dringend empfohlen, diese Funktion deaktiviert zu lassen, um den Speicherplatz nicht unnötig zu belegen).
- **Abrufmodus:** Wenn Sie sich in einem Gebiet mit schlechtem Empfang befinden, empfiehlt es sich unter Umständen, den manuellen Abrufmodus zu wählen und die Mitteilungen dann später abzurufen.
- **Priorität:** Mit dieser Option können Sie der Mitteilung eine Sendepriorität zuweisen.
- **Empf.-Best.anf.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass Sie benachrichtigt werden, sobald der Empfänger die Mitteilung gesehen hat.
- **Gültigkeitsdauer:** Zeitraum, innerhalb dessen der Netzbetreiber versucht, die Mitteilung zu senden.

Weitere Einstellungen:

- **Empf.-Best. send.:** Mit dieser Option können Sie festlegen, dass der Absender der Mitteilung benachrichtigt wird, wenn Sie die Mitteilung gesehen haben.
- **MMS ignorier:** Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem Telefon keinerlei MMS-Mitteilungen empfangen werden sollen.
- **MMS-Server:** Hier können Sie einen anderen MMS-Betreiber auswählen bzw. die Parameter eines neuen MMS-Betreibers festlegen.
- **Bcc anzeigen:** Um dieses Display zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Absender anzeigen:** Hiermit bestimmen Sie, ob auf der Telefonanzeige des Empfängers zusammen mit der Mitteilung auch Ihre Telefonnummer angegeben wird.
- **Maximale Größe:** [undocumented, Max. Größe] Um die Option der maximal für MMS unterstützten Größe zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Speicher

*Sie können abfragen, wie viel Speicherplatz zum Speichern von Mitteilungen zur Verfügung steht.**

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: SMS oder MMS.

Die Anzeige für SMS zeigt den entweder auf der SIM-Karte oder im Telefon verfügbaren Speicher an.

Die Anzeige für MMS zeigt an, wie viel Speicher in KB bereits belegt ist.

CB-Dienste

Über dieses Menü können Sie den Empfang der vom Netz verbreiteten lokalen Informationen aktivieren.

Sie können wählen, ob Sie diese Informationen empfangen möchten oder nicht (wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber).

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **CB-Dienste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Mailbox anrufe

Mit dieser Option können Sie Ihre Mailbox abrufen.

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Mailbox anrufe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Diese Nummer ist abhängig vom jeweiligen Netzbetreiber.

Versandliste

Wählen Sie im Menü **Mitteilungen** das Menü **Versandlisten** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In diesem Menü werden die im Telefonbuch erstellten Versandlisten angezeigt.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Versandlst. hinz.:** Mit dieser Option können Sie eine neue Versandliste erstellen.
- **Name bearbeit.:** Mit dieser Option können Sie den Namen der Versandliste ändern.
- **Neuer Kontakt:** Mit dieser Option können Sie der Versandliste einen Kontakt hinzufügen
- **Eigenschaften:** Mit dieser Option können Sie den Typ der Versandliste und die Anzahl der Kontakte anzeigen.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Option können Sie die Versandliste löschen.
- **Liste löschen:** Mit dieser Option können Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.
- **Nachricht senden:** Mit dieser Option können Sie eine Mitteilung erstellen und an die Kontakte der Versandliste senden.



Eigene Bilder

Über dieses Menü können Sie auf die Bilder zugreifen, die Sie heruntergeladen haben.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Untermenü **Eigene Bilder** aus, und drücken Sie dann **[Wählen]**.

PlanetSagem: Mit dieser Option können Sie auf die Website zugreifen, um Bilder herunterzuladen. Durch Auswählen von **[Optionen]** können Sie alle Bilder löschen.

Drücken Sie nach der Auswahl eines Bildes auf **[Optionen]**, um auf folgenden Optionen zuzugreifen:

- **Senden per:** ermöglicht die Übertragung eines Bildes (Anmerkung: Urheberrechtlich geschützte Bilder dürfen nicht übertragen werden.)
- **Verwenden als:** Mit dieser Funktion können Sie das Bild als Hintergrund oder Displayschoner verwenden.
- **Titel ändern:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild umbenennen.
- **Eigenschaften:** Zeigt die Eigenschaften des ausgewählten Bildes an.
- **Eintrag löschen:** Mit dieser Funktion können Sie ein Bild löschen.
- **Alles löschen:** Mit dieser Funktion können Sie alle Bilder löschen.

Mit dem Dienstprogramm "My Pictures And Sounds" (MPAS) können Sie Bilder auf einem Computer importieren und exportieren. Es steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung.

Eigene Töne

Über dieses Menü können Sie auf die Töne zugreifen, die Sie heruntergeladen haben.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Untermenü **Eigene Töne** aus, und drücken Sie dann **[Wählen]**.

PlanetSagem: Mit dieser Option können Sie auf die Website zugreifen, um Töne herunterzuladen. Durch die Auswahl von **[Optionen]** können Sie die gesamte Musik löschen, oder neue Musik aufnehmen.

Zum Anzeigen der verschiedenen Optionen, drücken Sie **[Optionen]**:

- **Neuer Ton:** zum Aufnehmen neuer Musik,
- **Senden per:** zum Senden von Musik per MMS, IrDA oder Bluetooth (je nach Modell),
- **Verwenden als:** zum Hinzufügen von Musik zur Klingeltonliste,
- **Titel ändern:** zum Umbenennen von Musik,
- **Eigenschaften:** Eigenschaften der gewählten Musik,
- **Eintrag löschen:** zum Löschen von Musik,
- **Alles löschen:** zum Löschen der gesamten Musik.

Mit dem Dienstprogramm "My Pictures And Sounds" (MPAS) können Sie Töne auf einem Computer importieren und exportieren. Es steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung.

Speicher

In diesem Menü wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die einzelnen Funktionen des Mobiltelefons belegen.

Wählen Sie im Menü **Multimedia** das Menü **Speicher** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Verwenden Sie die Navigationsstick, um die verschiedenen Funktionen mit Hilfe des Speichers auszuwählen. Es wird angezeigt, wie viel Speicherplatz die jeweilige Funktion belegt.



WAP (Wireless Application Protocol): Ein Protokoll, das die Internetsprache in eine der Sprachen WML oder HTML übersetzt, die von einem Mobiltelefon gelesen werden können. Mithilfe der WAP-Funktion können Sie auf bestimmte Internetsites zugreifen. So können Sie eine Verbindung zu Sites herstellen, auf denen Sie Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Java™-Anwendungen auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können.

Das WAP-Menü

Der WAP-Browser ist lizenziert von:



RSA Data Security

Openwave ist ausschließlicher Eigentümer des WAP-Browsers und dieser Software. Aus diesem Grund ist es verboten, die Software oder Teile davon zu ändern, zu übersetzen, zu disassemblieren oder auch zu dekompileieren.

Halten Sie die Taste „P“ gedrückt, wenn Sie die Lupe aktivieren möchten, um die Zeichengröße zu erhöhen.

Das Dropdown-Menü Dienste kann beim Surfen durch WAP-Seiten jederzeit über die Taste  aufgerufen werden.

Es enthält die folgenden Untermenüs:

Vorherige: Mit diesem Menü kommen Sie wieder zum vorherigen Bildschirm.

Willkommen: Ruft das Begrüßungsdisplay auf (In diesem Display wird der Name Ihres Netzbetreibers angezeigt).

Favoriten: Ermöglicht das Speichern der Namen und Adressen von Websites, auf die Sie häufig zugreifen.

Sie können Favoriten auch per SMS erhalten und sie dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel über SMS).

Darüber hinaus können Sie Lesezeichen per SMS senden: Wählen Sie ein Lesezeichen aus, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie anschließend Über SMS senden.

Auf URL gehen: Ermöglicht die direkte Eingabe einer Internetadresse.

Posteingang: Ermöglicht das Abrufen von Mitteilungen, die Ihnen von der Website gesendet wurden.

Objekte speichern: Ermöglicht das Speichern eines Bildes auf einer WAP-Site.

Screenshot: Erfasst den Inhalt der jeweils angezeigten Seite.

Seite speichern: sichert die derzeit angezeigte Seite.

Historie: Der Verlauf der Navigation in den angezeigten Seiten wird gespeichert.

Neu laden: Ruft die aktuelle Seite erneut auf.

Zw.speicher leeren: Löscht die bei früheren Internetzugriffen gespeicherten Informationen.

Erweitert....: bietet die folgenden erweiterten Optionen:

- Einstellungen
- URL anzeigen
- Trennen
- Sicherheit (ermöglicht den Zugriff auf Informationen mit erhöhter Sicherheit für WAP-Verbindungen)
- Cookies löschen,
- Titel anzeigen.

Über....: Informationen über den Browser.

Beenden: Zurück zum Begrüßungsdisplay des Mobiltelefons.

Konfigurieren der WAP-Einstellungen

Wählen Sie das Menü **Erweitert** und anschließend **Einstellungen**.

Profile wird verwendet, um die Anmeldeparameter Ihres Netzbetreibers auszuwählen oder zu ändern oder die Einstellungen anderer Netzbetreiber zu konfigurieren.

Das aktive Profil ist mit einem Sternchen gekennzeichnet.

In diesem **Menü** können Sie ein neues Profil hinzufügen oder den verfügbaren Speicher anzeigen.

Konfigurieren der GSM- und GPRS-Einstellungen:

Alle für die Einstellungen notwendigen Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Wählen Sie in der Liste ein Profil aus, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie Ändern. Die verfügbaren Parameter sind: Name des Betreibers, Homepage, Bevorzugte Verbindungen (siehe nächste Seite), GSM-Parameter und GPRS-Parameter (siehe nächste Seite).

Bevorzugte Verbindungen:

- GPRS sonst GSM (Standard): Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird vorrangig das GPRS-Netz verwendet. Sollte das GPRS-Netz jedoch nicht verfügbar sein, wird das GSM-Netz zum Herstellen einer Verbindung verwendet.
- GPRS: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GPRS-Netz verwendet.
- GSM: Für die Verbindung zu WAP-Diensten wird ausschließlich das GSM-Netz verwendet.

GSM-Parameter

- Benutzer
- Passwort

- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- Rufnummer
- Modus (digital, analog bzw. automatisch)

GPRS-Parameter

- Benutzer
- Passwort
- IP-Adresse des WAP-Gateways
- Porttyp (sicher bzw. nicht sicher)
- APN: Falls kein APN festgelegt wurde, drücken Sie **[Optionen]**, und wählen Sie dann das APN-Menü aus. Wählen Sie einen APN, oder fügen Sie einen hinzu.

Nach der Eingabe sämtlicher Einstellungen können Sie den gewählten Service Provider aktivieren. Wählen Sie ihn dafür aus der Liste. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Trennungszeit: Wird zur Eingabe eines Zeitraums verwendet, nach dem die Verbindung automatisch beendet wird, sollten Sie vergessen haben, einen Dienst zu deaktivieren.

WAP-Verbindung

Im GPRS-Netz wird die Verbindung zu einem WAP-Dienst nicht abgebrochen, wenn ein Anruf eingeht. Sie können den Anruf problemlos entgegennehmen.

Wenn Sie im Menü **Willkommen** die Taste  drücken, können Sie eine Verbindung zur WAP-Site Ihres Service Providers herstellen.

Bei einer Verbindung über das GSM- oder GRPS-Netz blinkt das @-Symbol. Sobald es aufhört zu blinken, wird die Gebührenerfassung für den Anruf gestartet.

Herunterladen von Objekten

Verschiedene WAP-Sites bieten Melodien, Symbole, animierte Displayschoner, Spiele oder Java™-Anwendungen zum Herunterladen an. Nach Beendigung des Downloadvorgangs sind diese im Speicher Ihres Mobiltelefons abgelegt. Sie können sie dann in Ihrem Mobiltelefon speichern. (Dies funktioniert auf dieselbe Weise wie beim Herunterladen von Mitteilungen).

Beenden der WAP-Verbindung

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste . Wenn Sie vergessen sollten, die Verbindung zu beenden, wird die Verbindung nach einigen Sekunden ohne Aktivität automatisch beendet. Diese Zeitspanne wird durch die Einstellung Trennungszeit bestimmt.

GPRS

Ein blinkendes Symbol zeigt an, dass das Mobiltelefon gerade eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herstellt.

Wenn das Symbol nicht blinkt, ist das GPRS-Netz verfügbar. Erscheint das Symbol abgedunkelt, ist das Mobiltelefon beim GPRS-Netz angemeldet. Mehr zu den Anhangoptionen finden Sie auf Seite 37.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn das GPRS-Netz nicht verfügbar ist oder die SIM-Karte in Ihrem Mobiltelefon den GPRS-Dienst nicht unterstützt. Wenn Sie auf WAP-Dienste zugreifen, für die Verbindung aber das GSM-Netz anstelle des GPRS-Netzes verwenden, wird das Symbol ebenfalls nicht angezeigt.



gameloft

Das Telefon enthält abhängig vom Modell ein oder mehrere Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Mit dem SAGEM Mobiltelefon, das Sie erworben haben, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Sie sollten jedoch zertifizierte Spiele oder Anwendungen von den Websites Ihres Netzbetreibers oder von www.planetsagem.com herunterladen.

Standardmäßig ist der Verbindungs-URL Ihres Netzbetreibers oder von PlanetSagem im Telefon konfiguriert.

Wenn kein Verbindungs-URL konfiguriert ist, können Sie durch Auswählen des Menüs **Mehr Spiele** die WAP-Funktion anzeigen. Dort können Sie neue Profile konfigurieren, mit denen Sie Spiele oder Anwendungen herunterladen können.

Wenn Sie ein Spiel oder eine Anwendung auswählen, können Sie mit der Taste **[Optionen]** das Menü **Allgemeine Konfiguration/Verbindung** anzeigen. Dort können Sie ein Profil konfigurieren, das nur von dem Spiel bzw. der Anwendung für die Verbindung zum Netz (z. B. für den Austausch von Punkteständen), aber nicht für das Herunterladen neuer Spiele oder Anwendungen verwendet wird.



Dienste

Je nach der von Ihnen verwendeten SIM-Karte ist dieser Eintrag unter Umständen nicht im Menü Ihres Mobiltelefons enthalten.

Wecker

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Weckzeit einstellen und den Wecker aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Menü **Wecker** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Weckzeit ein, indem Sie die Zeit direkt eingeben oder den Navigationsstick verwenden, und bestätigen Sie.

 *Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.*

Der Wecker funktioniert auch, wenn das Mobiltelefon ausgeschaltet ist.

Timer

Über dieses Menü können Sie die gewünschte Dauer einstellen und den Timer aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Menü **Timer** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Timer, und bestätigen Sie.

Stellen Sie die gewünschte Dauer (Stunden/Minuten) ein, indem Sie die Zahlen direkt eingeben, und bestätigen Sie.

 *Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für den Wecker angezeigt.*

Aufgaben

Aufgaben-Menü

In diesem Menü können Sie Aufgaben hinzufügen, Aufgaben in Kategorien verwalten und alle Aufgaben in der Liste löschen.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben**, und drücken Sie anschließend **[Optionen]**.

Wählen Sie mit Hilfe des Navigationssticks die gewünschte Aktion aus, und bestätigen Sie.

- **Geschr. Aufg. hinz./Gespr. Aufg. hinz.:** Mit dieser Option können Sie eine neue Aufgabe erstellen.
- **Kategorien:** Mit dieser Option können Sie die verschiedenen Aufgabenkategorien anzeigen, jeder Aufgabe einen bestimmten Klingelton zuweisen und die einzelnen Aufgaben in jeder Kategorie sowie die Anzahl der Aufgaben in den einzelnen Kategorien anzeigen.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Aufgaben in der Aufgabenliste in einem Schritt.
- **Speicher:** Mit dieser Option können Sie den von den verschiedenen Funktionen Ihrer Aufgaben belegten Speicher anzeigen.
- **Synchronisieren** (je nach Modell): Mit dieser Option können Sie eine Aufgabe mit einem Computer synchronisieren.

Aufgabenaktionen-Menü

In diesem Menü können Sie alle für Ihre Aufgaben verfügbaren Aktionen ausführen.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** die Option **Aufgaben**.

Wenn Sie eine Aufgabe anzeigen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, und drücken Sie auf den Navigationsstick.

Wenn Sie **[Optionen]** drücken, werden die verschiedenen Optionen angezeigt.

- **Aufgabe ändern:** Ermöglicht Ihnen das Ändern der Aufgabeneigenschaften.
- **Eintrag löschen:** Ermöglicht Ihnen das Löschen der Aufgabe.
- **Senden per:** zum Senden des der Task entsprechenden Vcalendar per MMS, IrDA, Bluetooth (je nach Modell).

Senden eines vCalendars

Zu einer Aufgabe gehört ein Eintrag in Ihrem Terminkalender, den Sie als vCalendar senden können. Diese Funktion ist jedoch nur bei bestimmten Mobiltelefontypen verfügbar.

Sie können einen vCalendar als MMS an ein anderes Mobiltelefon senden.

Wählen Sie in der Aufgabenliste (im Hauptmenü Aufgaben) eine Aufgabe aus, und wählen Sie im Menü Aufgabenaktionen die Option **Senden per**.

Wählen Sie die Kontaktinformationen (Rufnummer oder E-Mail-Adresse) aus, bevor Sie bestätigen.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per SMS oder MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jeder Aufgabe einen eigenen Hinweistext zuweisen.

Sie können jeder Aufgabekategorie eine eigene Melodie zuweisen.

Datenaustausch mit einem PC

Über einen PC können Sie Kontakte, Ereignisse und Aufgaben speichern und bearbeiten, die auf dem Handy abgelegt sind.

Dazu müssen Sie Ihr Telefon über ein geeignetes Datenkabel an den PC anschließen.

Anschließend muss die Wellphone-Software installiert werden, die im Lieferumfang des Handys enthalten ist (modellabhängig) oder auf der Website <http://www.wellphone.com> zur Verfügung steht. Mit dieser Software können Sie auch Kontakte, Ereignisse und Aufgaben mit Kopieren und Einfügen speichern.

Über einen PC können Sie nicht urheberrechtlich geschützte Bilder und Melodien, die auf dem Mobiltelefon gespeichert sind, speichern und bearbeiten.

Dazu müssen Sie Ihr Telefon über ein geeignetes Datenkabel an den PC anschließen.

Nun müssen Sie die Software "My Pictures and Sounds" installieren (steht auf der Website www.planetsagem.com zur Verfügung).

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Rechner

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie Ihr Mobiltelefon als Taschenrechner verwenden.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Menü **Rechner** und anschließend die Option [**Wählen**].

Sie können den Navigationsstick zum Durchführen von Berechnungen verwenden:

- **Nach oben:** Addieren
- **Nach unten:** Subtrahieren
- **Nach rechts:** Multiplizieren
- **Nach links:** Dividieren

Die folgenden Tasten können für die nachstehenden Funktionen verwendet werden:

-  **Linke programmierbare Taste:** Gleich oder Umrechnen
-  **Rechte programmierbare Taste:** Löschen
- * 0 0 14 2 *** Taste oder #:** Dezimalkomma

Wenn gerade keine Berechnungen durchgeführt werden, können Sie [**Konvert.**] drücken und den im Währungsrechner angezeigten Wert verwenden.

Währungsrechn.

Über dieses Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen.

Wählen Sie im Menü **Anwendungen** das Menü **Währungsrechn.** und anschließend die Option [**Wählen**].

Geben Sie einen Wert ein, und kippen Sie den Navigationsstick nach oben, um von einer Währung in eine andere umzurechnen, oder nach unten, um die Berechnung in umgekehrter Richtung durchzuführen.

Wenn Sie [**Optionen**] drücken, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Aktivmodus

Wenn der Direktzugriff aktiviert ist, wird der Währungsrechner im Begrüßungsdisplay angezeigt, wenn Sie den umzuwandelnden Wert eingeben und anschließend zum Umrechnen den Navigationsstick drücken.

Umrechnungskurs

Geben Sie den Umrechnungskurs für die gewählte Währung ein.

Währung

Geben Sie die gewünschten Symbole für die beiden umzurechnenden Währungen ein.

Taschenrechner

Mit dieser Option können Sie den umgerechneten Wert direkt im **Rechner** verwenden.



Über dieses Menü können Sie auf Ihren Kalender zugreifen und einen bestimmten Tag, eine bestimmte Woche bzw. ein bestimmtes Datum anzeigen. Sie können Ereignisse hinzufügen und auf Aktionen zugreifen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können. Außerdem können Sie die Ereignisse in Kategorien verwalten.

Kalendermenü

In diesem Menü können Sie Ereignisse hinzufügen, Ereignisse in Kategorien verwalten, sich den verfügbaren Speicher anzeigen lassen und alle Ereignisse löschen.

Wählen Sie im Menü **Organizer** das Menü **Kalendermenü**.

- **Kategorien:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der verschiedenen Ereigniskategorien, das Zuweisen bestimmter Melodien zu den einzelnen Kategorien sowie das Anzeigen der Anzahl an Ereignissen in den einzelnen Kategorien.
- **Textereignis hinz./Sprachereignis hin.:** Mit dieser Option können Sie Aufgaben in Form von Text oder Sprache hinzufügen. Geben Sie die verschiedenen Einträge ein, und speichern Sie das Ereignis.
- **Entferne:** Hier können Sie festlegen, dass Ereignisse einen Tag, eine Woche oder einen Monat nach dem eigentlichen Termin automatisch gelöscht werden.
- **Speicher:** Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der Speicherkapazität, die von den verschiedenen Funktionen des Kalenders belegt wird.
- **Alles löschen:** Ermöglicht das Löschen aller Einträge im Kalender in einem Schritt.
- **Synchronisieren** (je nach Modell): Mit dieser Option können Sie einen Termin mit einem Computer synchronisieren.

Die weiteren Menüs sind:

- **Monat anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einem bestimmten Monat.
- **Woche anzeigen.:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse in einer bestimmten Woche.
- **Heute anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf Ereignisse für den aktuellen Tag und auf Aktionen, die für alle Ereignisse gleichzeitig durchgeführt werden können (siehe entsprechende Hinweise zum Ändern, Löschen und Senden).
- **Datum anzeigen:** Ermöglicht Ihnen das Zugreifen auf die Ereignisse an einem bestimmten Datum.

Senden eines vCalendars

Ein in Ihrem Kalender verzeichnetes Ereignis kann als vCalendar gesendet werden. Diese Funktion ist jedoch nur bei bestimmten Mobiltelefontypen verfügbar.

Sie können einen vCalendar als MMS an ein anderes Mobiltelefon senden.

Wählen Sie in der Liste **Heute anz.** ein Ereignis aus, und wählen Sie anschließend im Menü **Aufgabenereignisse** die Option **Senden per**.

Beim Senden per oder MMS sollten Sie zusätzlich die Kontaktinformationen auswählen (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), bevor Sie bestätigen.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie einen vCalendar senden, so wird dem Anruf höhere Priorität eingeräumt.

Empfangen eines vCalendars

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, die per MMS gesendet wurde, müssen Sie die Mitteilung öffnen, um den vCalendar zu extrahieren. Sie müssen das Ereignis erst speichern, bevor Sie es zu Ihrem Kalender hinzufügen können.

Sie können jedem Ereignis in Ihrem Kalender einen eigenen Hinweistext zuweisen.

Sie können darüber hinaus jeder Ereigniskategorie in Ihrem Kalender eine eigene Melodie zuweisen.



Audio

Lautstärke und Melodie

Über dieses Menü können Sie jedem Ereignistyp eine eigene Melodie zuweisen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Melodien** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die Funktion aus, der Sie eine Melodie zuweisen möchten.

PlanetSagem: Mit dieser Option können Sie auf die Website zugreifen, um Töne herunterzuladen.

Hinweis: In der Liste sind sowohl die Standardmelodien des Telefons als auch die heruntergeladenen, unter **Multimedia/Eigene Töne** gespeicherten Melodien aufgeführt.

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit Hilfe des Navigationssticks ein, und bestätigen Sie.

Sie können den Ton durch Drücken der Taste  deaktivieren.

Vibrationsalarm

Über dieses Menü können Sie den Vibrationsalarm für eingehende Anrufe aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Vibrationsalarm** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Modi die gewünschte Einstellung, und bestätigen Sie.

Ruhemodus

Über dieses Menü können Sie Netz-, Tasten- oder Akkuwarntöne aktivieren

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Ruhemodus** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Aktivieren bzw. **deaktivieren** Sie den Ruhemodus, und bestätigen Sie.

Sie können den Ruhemodus auch im Begrüßungsdisplay aktivieren, indem Sie die Taste  gedrückt halten.

 *Wenn sich das Gerät im Ruhemodus befindet, wird das entsprechende Symbol auf dem Display angezeigt.*

In diesem Modus funktioniert die Melodie nur für den Wecker.

Hinweis: Wenn Sie den Ruhemodus aktiviert haben, bleibt dieser nur bis zum Ausschalten des Telefons aktiviert.

Hinweistöne

Über dieses Menü können Sie Netz-, Tasten- oder Akkuwarntöne aktivieren.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Hinweistöne** und anschließend die Option **[Bestät.]**.

Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Hinweistöne die gewünschte Option, und bestätigen Sie. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den jeweiligen Hinweiston, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Tastentöne auswählen, stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Rekorder

In diesem Menü können Sie eine eigene Melodie aufnehmen.

Wählen Sie im Menü **Audio** das Menü **Rekorder** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Drücken Sie **[Start]**, um eine Melodie oder Stimme über das Mikrofon aufzunehmen, und speichern Sie die Aufnahme.

Geben Sie einen Namen für die neue Melodie ein, und bestätigen Sie diesen. Der neue Ton wird in der Melodienliste und in **Multimedia/Eigene Töne** gespeichert.

Wenn Sie den Rekorder über eine programmierbare Taste auswählen, wird der Ton im Menü **Anwendungen/Aufgaben**.

Motive

In diesem Menü können Sie das Display anpassen, indem Sie die Darstellungsart ändern.

Skins

In diesem Menü können Sie die Skin Ihres Mobiltelefons ändern: Sie haben die Möglichkeit, das Aussehen des Displays (Schriftart, Farben, Standardanimation, Hintergrundbild usw.) anzupassen.

Wählen Sie im Menü **Motive** die Option **Skins**.

Wählen Sie die gewünschte Skin, und bestätigen Sie.

Sie können zwar keine Skins, dafür jedoch verschiedene Displayschoner sowie Animationen für den Startmodus herunterladen. Die auf Ihrem Mobiltelefon standardmäßig vorinstallierten Displayschoner und Animationen bleiben weiterhin verfügbar.

Hintergründe

In diesem Menü können Sie das gewünschte Hintergrundbild anzeigen.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Hintergr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie den Hintergrund aus, und drücken Sie **[Anzeigen]**. Das Bild wird als Hintergrund des Displays angezeigt.

PlanetSagem: Mit dieser Option können Sie auf die Website zugreifen, um Bilder herunterzuladen.

Hinweis: Hier sind sowohl die Standardhintergründe des Telefons als auch die heruntergeladenen, unter **Multimedia/Eigene Bilder** gespeicherten Bilder aufgeführt.

Bestätigen Sie die Auswahl mit **[Bestät.]**, oder kehren Sie mit **[Zurück]** zur Auswahl zurück.

Hinweis: Mit der Option **Diaporama** können Sie einen Hintergrund auswählen, auf dem verschiedene Bilder in zufälliger Reihenfolge über den Bildschirm wandern.

Schoner

In diesem Menü können Sie eine Animation auswählen, die angezeigt wird, wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Schoner** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie einen der verfügbaren Displayschoner aus und anschließend die Option **Anz.**

Kein Bildschirmschoner: **Ohne Schoner** wählen.

Verschiedene Wallpapers nach dem Zufallsprinzip: **Diashow** wählen.

Hinweis: Hier sind sowohl die Standard-Displayschoner des Telefons als auch die heruntergeladenen, unter **Multimedia/Eigene Bilder** gespeicherten Bilder aufgeführt.

Der gewählte Displayschoner wird angezeigt. Bestätigen Sie nun Ihre Auswahl.

Netzbetreiber-Logo

Über dieses Menü können Sie das Logo Ihres Netzbetreibers auf dem Begrüßungsdisplay anzeigen (modellabhängig).

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Netzbetreiber-** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren**, und drücken Sie anschließend **Bestät.**

Kontrast

Über dieses Menü können Sie den Kontrast für das Display einstellen.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Kontrast** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Stellen Sie den Kontrast mit der Nach-oben-navigationsstick ein.

Energiesparm.

Mit dieser Funktion können Sie die Hintergrundbeleuchtung für das Display und die Tastatur deaktivieren. Dadurch sparen Sie Energie und schonen das Handy.

Wählen Sie im Menü **Motive** das Menü **Energiesparm.** und anschließend **[Wählen]**.

Nur Display: Nur die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird eingeschaltet.

Volle Beleucht.: Sowohl das Display als auch die Tastaturbeleuchtung werden eingeschaltet.

Hinweis: In beiden Fällen wird die Hintergrundbeleuchtung nach einer bestimmten Zeitspanne ohne Aktivität automatisch abgeschaltet, um Energie zu sparen.

Bei längerer Inaktivität wird das Display in einen Energiesparmodus versetzt, in dem lediglich die Uhrzeit angezeigt wird. Um diesen Energiesparmodus zu beenden und die Hintergrundbeleuchtung wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste .

Sprachauswahl

In diesem Menü können Sie die Sprache wählen, in der die Menüs auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Sprachauswahl** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und bestätigen Sie.

Wenn Sie die Option **Automatisch** auswählen, wird die Sprache verwendet, die Ihrer SIM-Karte entspricht.

Telefonbuch

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Telefonbuch** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Mit diesem Menü können Sie auswählen, wie Sie Kontakte im Telefonbuch sortieren möchten (Nachnamen oder Vornamen).

Kontaktliste

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Kontaktliste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

In diesem Menü können Sie das Standardtelefonbuch (SIM, Telefon, SIM und Telefon) auswählen, das beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Anrufe

*Das Menü **Anrufe** ermöglicht die Verwaltung aller Anruffunktionen (Rufumleitung, Rufnummernanzeige, Anklopfen, Rufnummer für Ihre Mailbox usw.).*

Umleitungen

Je nach Vertrag können Sie mit diesem Dienst eingehende Anrufe an eine andere Nummer oder an die Mailbox umleiten.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Umleitungen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie unter den verfügbaren Optionen die gewünschte Rufumleitungsart.

Anruferliste

Über dieses Menü haben Sie Zugriff auf die Liste der zuletzt benutzten Nummern.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anrufliste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zu jedem Anruf werden die folgenden Angaben auf dem Display angezeigt:

- Merkmale (durch Symbol dargestellt),
- Uhrzeit (oder Datum),
- Dauer.

Wählen Sie einen der aufgelisteten Anrufe aus, und bestätigen Sie.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anrufen, Speich., Mitteilung senden, Löschen, Alle löschen.

Sie können den Anruf auch erwidern, indem Sie die Taste  drücken.

Vom Begrüßungsdisplay aus können Sie die Liste der Anrufe ganz einfach aufrufen. Drücken Sie die Taste .

Zähler

Über dieses Menü können Sie die Dauer der letzten Gespräche abrufen.

Daneben können Sie hier die Größe der zuletzt über das GPRS-Netz gesendeten Daten abfragen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Zähler** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen:

Rufnr.-Anzeige

Über dieses Menü können Sie den Status der Funktion zur Nummernanzeige abrufen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Rufnr.-Anzeige** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen: Anonym, Eigene Nummer, Anrufernummer.

Nummernunterdrückung

Sie haben die Möglichkeit, die Anzeige Ihrer eigenen Nummer auf dem Display der Gegenstelle zu unterdrücken.

- **Grundeinst.:** vom Netz verwendeter Standardmodus.
- **Nein:** Sie möchten die Nummernunterdrückung nicht aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- **Ja:** Sie möchten die Nummernunterdrückung aktivieren, d. h. Ihre Nummer wird auf dem Display der Gegenstelle nicht angezeigt.

Anklopfen

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Es kann vorkommen, dass Sie während eines Gesprächs darauf hingewiesen werden, dass ein weiterer Anrufer versucht, Sie zu erreichen. Sie hören dann einen Anklopftön. Der Name oder die Nummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Anklopfen** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Sie können die Anklopfenfunktion **aktivieren oder deaktivieren** oder den **Status abfragen**, um zu überprüfen, ob diese Funktion aktiviert ist oder nicht.

Wenn während eines Gesprächs ein zweiter Anrufer versucht, Sie zu erreichen, erscheint auf dem Display ein entsprechender Hinweis.

Autom. Wahlwd.

Über dieses Menü können Sie einen Anrufer zurückrufen, der vergeblich versucht hat, Sie zu erreichen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Autom. Wahlwd.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für die automatische Rückruffunktion (Deaktivieren, auf Anfrage oder Systematisch).

Wenn Sie **Auf Anfrage** aktivieren, kann das Mobiltelefon bei Belegtzeichen automatisch versuchen, den gewünschten Gesprächspartner weiterhin zu erreichen.

Schwarze Liste

Mit Hilfe der schwarzen Liste lassen sich Fehler bei automatischen Wählvorgängen begrenzen (Anrufe, die von der automatischen Wahlwiederholung oder anderen Anwendungen wie Datenübertragungs- oder Faxprogrammen vorgenommen werden).

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Schwarze Liste** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Telefonnummern, bei denen **automatische Wählvorgänge** mehrmals nacheinander gescheitert sind (aufgrund von Belegtzeichen oder unbekannter Nummer), werden automatisch in die schwarze Liste übernommen. Für diese Telefonnummern werden so lange keine automatischen Wählvorgänge mehr ausgeführt, bis Sie die Nummern aus der schwarzen Liste löschen.

Hinweis: Diese Funktion gilt nicht für manuelle Wählverbindungen.

Mailboxrufnr.

Über diese Funktion können Sie die Nummer Ihrer Mailbox programmieren.

Dies ist die Nummer, die gewählt wird, wenn Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Ihre Mailbox zugreifen.

Wählen Sie im Menü **Anrufe** das Menü **Mailboxrufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie die Nummer zum Abfragen Ihrer Mailbox ein, und bestätigen Sie.

ALS

Mit der Funktion ALS (Alternate Line Service) erhalten Sie, abhängig von Ihrem Vertrag, zwei Telefonleitungen. Auf dem Begrüßungsdisplay wird die Nummer der Leitung angezeigt, über die die Anrufe laufen (1 oder 2).

Sicherheit

Über dieses Menü können Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr Mobiltelefon einrichten.

Tastensperre

Über dieses Menü können Sie die Tastatur sperren, um eine ungewollte Betätigung der Tasten zu vermeiden.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Tastensperre** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

 Auf dem Begrüßungsdisplay wird das Symbol für die Tastensperre angezeigt.

Auf diese Funktion können Sie auch vom Begrüßungsdisplay aus durch Drücken der Tasten * und des Navigationssticks zugreifen.

PIN-Code

Über dieses Menü können Sie den PIN-Code Ihres Mobiltelefons aktivieren und ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **PIN-Code** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Zum Ändern des PIN-Codes wählen Sie **PIN ändern** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie Ihren alten PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Geben Sie zweimal Ihren neuen PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Wenn Sie den PIN-Code aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **PIN-Abfrage** und anschließend **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

PIN2-Code

Sie verfügen über einen zweiten PIN-Code, der Ihnen den Zugriff auf bestimmte Funktionen ermöglicht.*

** Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt von Ihrer SIM-Karte ab.*

Gehen Sie wie zuvor beschrieben vor, um den PIN2-Code für Ihr Mobiltelefon zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu ändern.

Telefoncode

Über das Menü Telefoncode können Sie den Telefoncode aktivieren, damit er für den Fall, dass eine andere SIM-Karte verwendet wird, bei jedem Einschalten des Mobiltelefons angefordert und überprüft wird. Dieser Code wird automatisch mit der SIM-Karte verknüpft, die installiert wird, wenn das Mobiltelefon aktiviert wird, beispielsweise falls das Telefon gestohlen wird.

Wenn Sie den Telefoncode aktivieren bzw. deaktivieren möchten, wählen Sie das Menü **Telefoncode**, und bestätigen Sie anschließend.

Geben Sie den standardmäßig festgelegten Code 0000 ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Zum Ändern des Telefoncodes wählen Sie **Ändern**, und bestätigen Sie.

Geben Sie den alten Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den neuen Telefoncode ein, und bestätigen Sie.

Geben Sie den Telefoncode zur Überprüfung erneut ein, und bestätigen Sie.

Vertraulichkeit

Die Funktion Vertraulichkeit wird verwendet, wenn eine neue SIM-Karte in das Handy eingelegt wird und die in der Anruferliste gespeicherten Rufnummern sowie die im Speicher abgelegten Mitteilungen und Organizer-Ereignisse gelöscht werden sollen.

Über dieses Menü können Sie festlegen, ob im Telefon gespeicherte Mitteilungen oder/und Anrufe nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Mobiltelefons automatisch gelöscht werden sollen.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Vertraulichkeit** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Netzsperrcode

Über dieses Menü können Sie die Anrufbeschränkungen ändern.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrcode** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Anrufbeschränkungen können auf ALLE Anrufe (ein- und ausgehende) angewendet werden, oder nur auf ankommende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten (vorausgesetzt, Roaming ist verfügbar).

Netzsperrern

Über dieses Menü können Sie bestimmte abgehende Anrufe, also Anrufe von Ihrem Telefon aus, oder eingehende Anrufe sperren.

Bevor Sie diesen Dienst nutzen können, benötigen Sie ein Kennwort, das Ihnen bei Vertragsunterzeichnung von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wird.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Netzsperrern** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Der Zugriff auf diesen Dienst hängt von Ihrem Vertragstyp ab.

Feste Rufnr.

Über dieses Menü können Sie Beschränkungen für ausgehende Anrufe festlegen.

Ob dieses Menü auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar ist, hängt von der jeweiligen SIM-Karte ab.

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Feste Rufnr.** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Geben Sie den PIN2-Code ein, und bestätigen Sie.

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und bestätigen Sie.

Gehen Sie genauso vor wie bei jedem anderen Telefonbuch.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können nur die im Telefonbuch gespeicherten Nummern gewählt werden.

Da dieses Telefonbuch an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Kosten

In diesem Menü können Sie die Gebühren für Ihre Anrufe überprüfen (). (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).*

Wählen Sie im Menü **Sicherheit** das Menü **Kosten**, und bestätigen Sie.

Im Menü **Kosten** (*) können Sie die Gebühren für Ihren letzten Anruf sowie die Gebühren für alle ausgehenden Anrufe seit dem letzten Löschen der Anrufe anzeigen.

Im Menü **Kosten zurücks.** (*) können Sie die Gebühren für den letzten Anruf löschen und den Gebührenzähler zurücksetzen. Dazu müssen Sie zunächst den PIN2-Code eingeben.

(*) HINWEIS

Je nach der Konfiguration des Netzes und den damit verbundenen Vertragstypen sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar (mit einem * gekennzeichnet).

Netze

Über dieses Menü können Sie Ihre Netzeinstellungen konfigurieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Netze** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie **Auswahl**, um (automatisch oder manuell) ein an Ihrem Aufenthaltsort verfügbares Netz zu aktivieren.

Wählen Sie **Bevorzugte Netze**, um alle ab Werk gespeicherten Netze anzuzeigen.

Wählen Sie **Netztyp**, um ein Netz auszuwählen: GSM-DCS oder PCS (je nach Modell).

Wählen Sie **GPRS**, um festzulegen, ob Sie immer oder nur bei Bedarf (beim Start einer Datenverbindung) mit dem GPRS-Netz verbunden werden möchten.

Direktzugriffe

In diesem Menü können Sie die Einstellungen für Ihr Mobiltelefon vornehmen, damit es Ihnen maximale Bedienungsfreundlichkeit bietet.

(Je nach Modell ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar).

In diesem Menü können Sie den programmierbaren Tasten   bestimmte Funktionen zuweisen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Direktzugriffe** und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die zu ändernde Taste, und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Funktion, die dieser Taste zugewiesen werden soll, und bestätigen Sie.

Datum/Uhrzeit

Einstellen

In diesem Menü können Sie Datum und Uhrzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Einstellen**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Datum: Geben Sie das Datum entweder direkt in numerischer Form ein, oder verwenden Sie den Navigationsstick dazu.

Verwenden Sie den Navigationsstick, um ins folgende (oder vorige) Eingabefeld zu wechseln.

Wenn das richtige Datum angezeigt wird, bestätigen Sie.

Uhrzeit: Es gilt dieselbe Vorgehensweise wie beim Einstellen des Datums.

Automatische Aktualisierung

Mit diesem Menü können Sie zwischen manueller oder automatischer Aktualisierung von Datum und Uhrzeit wählen (beispielsweise nach dem Abschalten Ihres Telefons oder bei einem Auslandsaufenthalt) (Dienst abhängig vom Netzbetreiber).

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Auto-Update**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie Automatisch, Manuell oder Wahlweise, und drücken Sie die Taste **[Bestät.]**.

Anzeigen

In diesem Menü können Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** das Menü **Anzeigen**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie in der angezeigten Liste eine der folgenden Optionen:

- Analog,
- Digital,
- Ohne.

Verwenden Sie hierzu den Navigationsstick, und bestätigen Sie.

Zeitzone

In diesem Menü können Sie die Zeit für eine andere Zeitzone einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Zeitzone**, und anschließend die Option **[Wählen]**.

Wählen Sie die Zeit des gewünschten Landes aus, indem Sie diese anhand des Zeitunterschieds zur GMT-Zeit berechnen.

Sommerzeit

In diesem Menü können Sie die Sommer- bzw. Winterzeit für Ihr Mobiltelefon einstellen.

Wählen Sie im Menü **Datum/Uhrzeit** die Option **Sommerzeit**, und wählen Sie **[Wählen]**. Wählen Sie je nach Jahreszeit 1 h Sommerzeit, 2 h Sommerzeit oder Winterzeit, und bestätigen Sie.

WAP-Einstellungen

Über dieses Menü können Sie verschiedene WAP-Verbindungsparameter einstellen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **WAP-Einstellun.** und anschließend **[Wählen]**.

Sie können URL-Adressen hinzufügen oder ändern.

Hilfe

Über dieses Menü können Sie die Anzeige der integrierten Hilfefunktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Menü **Hilfe**, und anschließend die Option **[Wählen]**.



Sie können die verschiedensten Daten mit anderen Geräten austauschen (PC, Mobiltelefon, PDA, Drucker usw.), wie z. B.: Bilder, Audios, Fotos, Aufgaben, Termine, Kontakte usw.

Der Datenaustausch kann erfolgen:

- USB-Kabel
- über eine Infrarotverbindung
- über eine Bluetooth-Verbindung (je nach Modell)

Wenn Sie Objekte zwischen dem Telefonspeicher und einem PC austauschen möchten, müssen Sie die auf der CD (je nach Modell) enthaltene Wellphone-Software installieren: Wählen Sie auf dem PC **Multimedia**, um den Explorer für die Telefondateien zu öffnen.

Um Kontakte, Ereignisse oder Aufgaben zu speichern zu können, muss die auf der zusammen mit dem Telefon gelieferten CD enthaltene (modellabhängig) oder bei <http://www.wellphone.com> erhältliche Wellphone-Software auf einem PC installiert werden.

Weitere Einzelheiten zum Telefonbuch und zum Kalender finden Sie in den Kapiteln **Telefonbuch** bzw. **Organizer**.

Hinweis: Wenn während des Datenaustauschs mit dem PC ein Anruf eingeht, wird die Verbindung unterbrochen und muss manuell neu gestartet werden.

Bluetooth (je nach Modell)

In diesem Menü können Sie das Telefon so einrichten, dass für die Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten eine Bluetooth-Verbindung verwendet wird, z. B. eine Audioverbindung mit einem Fußgänger-Kit bzw. KFZ-Kit oder eine Datenverbindung mit einem PC.

Bei Bluetooth handelt es sich um eine gebührenfreie Funkverbindung mit einer maximalen Reichweite von 10 Metern.

Bluetooth-Name: Mit dieser Option können Sie dem Telefon einen Namen für die Bluetooth-Verbindung zuweisen. Dieser Name wird auf den angeschlossenen Geräten angezeigt.

Gepaarte Geräte: Mit dieser Option können Sie Geräte suchen, die über eine Bluetooth-Verbindung mit dem Telefon verbunden werden sollen (z. B. ein Headset).

Modus: Mit dieser Option können Sie die Bluetooth-Verbindung des Telefons aktivieren.

- Aus: Es ist keine Bluetooth-Verbindung möglich.
- Ein und verborgen: Das Telefon wird von anderen Geräten nicht erkannt, das Telefon erkennt aber andere Geräte.
- Ein und sichtbar: Das Telefon kann von anderen Geräten erkannt werden.

IrDA

In diesem Menü können Sie die Infrarotverbindung aktivieren bzw. deaktivieren.

Serielle Geschwindigkeit

In diesem Menü können Sie die Geschwindigkeit auswählen, die für die Datenübertragung über den seriellen Anschluss des Telefons verwendet wird. Sofern keine speziellen Anforderungen vorliegen, sollte die Standardeinstellung beibehalten werden: **Automatisch**.

KFZ-Kit

In diesem Menü können Sie die Optionen des Telefons für ein Fußgänger-Kit oder ein KFZ-Kit konfigurieren (automatische Reaktion, Ausschalten, Lautstärke).

SyncML (je nach Modell)

Sie können das Telefonbuch, den Organizer oder die Aufgaben abhängig von den vom Netzbetreiber angebotenen Optionen mit den Archiven im Netz des Netzbetreibers synchronisieren.

Die lokale Synchronisation mit dem Computer ist nur vom Computer aus über die Wellphone-Software möglich. Sie müssen dazu im Telefon Infrarot oder Bluetooth aktivieren bzw. die USB-Verbindung konfigurieren.

Technische Merkmale

Gewicht: 88 g (Modell my300X, my301X)
90 g (Modell my302X)

Abmessungen: 105 x 46 x 14 mm (Modell my300X, my301X)
106,6 x 47,5 x 14 mm (Modell my302X)

Akku: Lithium-Ionen 850 mAh

Akku-Laufzeit Anrufe/Standby: bis zu 4 h/350 h (siehe Seite 20, „Verlängern der Akkulaufzeiten Ihres Telefons“)

Unterstützte Multimedia-Objekte:

- Audioformate: iMelody, Midi, wave, AMR, MP3 (je nach Modell), AAC (je nach Modell)
- Grafikformate: wbmp, bmp, png, gif, animierte gif, jpeg, jpg

Größe des Mitteilungsspeichers: bis zu 200 SMS

Größe des Speichers für Telefonbuch und Multimedia-Objekte: 3 MB

Max. Größe pro Meldung:

- SMS < 160 Zeichen
- MMS < 100 KB für ausgehende Meldungen, 100 KB für eingehende Meldungen (Ist abhängig von der Telefoneinstellung und den beim Netzbetreiber abonnierten Diensten)

Betriebstemperatur: von - 10°C bis + 55°C

CE Konformitätserklärung

Déclaration CE de Conformité

Fabricant
Manufacturer

Sagem Communication

Adresse
Address

Le Ponant de Paris
27 rue Leblanc - 75512 Paris cedex 15 - FRANCE

Déclare sous sa responsabilité que le produit
Declares under our sole responsibility that our product

Nom du produit
Product Name

B2005 (my300X) B2005+ BT (my301X, my302X)

est conforme aux exigences des directives européennes suivantes :
conforms to the requirements of the following EEC directives:

EEC Directive 1999/5/CE

Sécurité (Safety)

EN 60950

CEM (EMC)

EN 301 489-1
EN 301 489-7
EN 301 489-17

Basse tension
(Low voltage directive)

73/23/CEE

Réseau (Network)

3GPP TS 51.010-1 v 6.3.0 avec GCF-CC v 3.18.0 inclus
(3GPP TS 51.010-1 v 6.3.0 selected with GCF-CC v 3.18.0 included)
EN 301 511 V9.0.2
EN 300 328

Santé (Health)

EN 50360, EN 50361

Lieu et date
(Place and date of issue)

Cergy St Christophe - September 5th, 2005


Signature

Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise

SAR

DIESES MODELL ERFÜLLT DIE INTERNATIONALEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN
Ihr mobiles Gerät sendet und empfängt Funksignale. Es ist so aufgebaut, dass die Grenzwerte für die Belastung durch Funkwellen nicht überschritten werden, die durch internationale Bestimmungen empfohlen werden. Diese Bestimmungen wurden von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und enthalten einen Sicherheitsrahmen, der den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit gewährleistet.

Die Bestimmungen verwenden eine Maßeinheit, die SAR (Spezifische Absorptionsrate) genannt wird. Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 W/kg. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerät betrug bei Messungen am Ohr 1,25 W/kg (*). Da mobile Geräte eine Vielzahl von Funktionen bieten, können sie in anderen Positionen verwendet werden, z. B. am Körper (siehe Beschreibung weiter unten in diesem Benutzerhandbuch (**)).

Da die SAR bei der höchsten Sendeleistung des Geräts gemessen wird, liegt die tatsächliche SAR dieses Geräts beim Betrieb normalerweise unter dem oben angegebenen Wert. Dies liegt an der automatischen Änderung des Leistungspegels des Geräts, sodass sichergestellt ist, dass nur die erforderliche Mindestleistung zum Erreichen des Netzes verwendet wird.

Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen der World Health Organization (WHO) sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von mobilen Geräten erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf den Websites der World Health Organization (<http://www.who.int/emf>).

Hinweis zur Reduzierung der Belastung durch Funkwellenfelder

Personen, die die Belastung durch Funkwellenfelder minimieren wollen, erteilt die Weltgesundheitsorganisation (WHO, World Health Organization) folgende Ratschläge:

Vorsichtsmaßnahmen: Nach aktuellen wissenschaftlichen Informationen sind derzeit keine speziellen Sicherheitsvorkehrungen für die Verwendung von Mobiltelefonen erforderlich. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich der Funkwellenbelastung für Ihre Person oder Ihre Kinder haben, können Sie diese reduzieren, indem Sie die Dauer der Telefonate einschränken oder Headsets bzw. Freisprechanlagen einsetzen, um das Mobiltelefon nicht in der Nähe des Kopfes oder Körpers zu verwenden.

(*) *Die Tests wurden in Übereinstimmung mit internationalen Testbestimmungen durchgeführt.*

(**) *Informationen zum Betrieb am Körper finden Sie im Abschnitt „Sicherheitsrichtlinie“.*

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Homepage der WHO unter <http://www.who.int/peh-emf> WHO Fact sheet 193: Juni 2000.

Sicherheitsrichtlinie

Versuchen Sie niemals, Ihr Telefon auseinander zu nehmen. Sie allein sind für die Verwendung Ihres Telefons und eventuell daraus entstehende Folgen verantwortlich.

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten aus, wo die Verwendung von Mobiltelefonen untersagt ist.

Bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons sollten Sie bestimmte Sicherheitsbestimmungen beachten, um sich und Ihre Umgebung zu schützen.

Benutzen Sie das Telefon nicht in feuchten Umgebungen (Bad, Schwimmbad...). Schützen Sie es vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit.

Setzen Sie das Telefon keinen extremen Temperaturen aus (unter - 10°C und über + 55°C).

Die von Ladegeräten ausgelösten physikochemischen Prozesse erzwingen Temperaturlimits beim Aufladen des Akkus. Bei extremen Temperaturen wird der Akku vom Telefon automatisch geschützt. Lassen Sie das Telefon nicht in Reichweite von Kleinkindern liegen (entfernbar Teile könnten versehentlich verschluckt werden).

Elektrische Sicherheit

Verwenden Sie nur die von Vodafone oder Sagem angebotenen Ladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann gefährlich sein. Die Netzspannung muss der Angabe auf dem Typenschild des Ladegeräts genau entsprechen.

Sicherheit im Flugzeug

Sie müssen Ihr Telefon in Flugzeugen ausschalten, wenn Sie von den Flugbegleitern oder durch entsprechende Schilder dazu aufgefordert werden. Mobiltelefone können den Betrieb von Flugzeugen gefährden. Die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen und die Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften kann unter Umständen strafrechtliche Konsequenzen haben.

Explosive Stoffe

Bitte beachten Sie die Schilder an Tankstellen, die Sie zum Ausschalten Ihres Mobiltelefons auffordern. Auch in Chemieanlagen, in Kraftstofflagern und an anderen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, sind die geltenden Einschränkungen für die Nutzung von Mobiltelefonen zu beachten.

Elektromagnetisches Material

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektromagnetisches Material (z.B. EC- oder Kreditkarten) nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Elektronische Geräte im medizinischen Bereich

Ihr Telefon sendet Funkwellen aus, die elektronische medizinische Geräte oder Implantate wie Hörgeräte, Herzschrittmacher, Insulinpumpen usw. stören können. Sie sollten zwischen Mobiltelefon und Implantat daher einen Mindestabstand von 15 cm einhalten. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder an den Hersteller des Geräts.

Krankenhäuser

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern stets aus, wenn Sie durch entsprechende Schilder oder das medizinische Personal dazu aufgefordert werden.

Sicherheit beim Autofahren

Beim Autofahren sollten Sie Ihr Mobiltelefon, abgesehen von Notfällen, nur dann verwenden, wenn Sie über eine Freisprechanlage verfügen, mit der Sie das Mobiltelefon ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen bedienen können. Wenn Sie dennoch telefonieren möchten, halten Sie an, und parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Gespräch beginnen. Denken Sie daran, dass das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung in vielen Ländern verboten ist. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sowie die Hinweise in der Kfz-Bedienungsanleitung zur Nutzung von Mobiltelefonen im Fahrzeug. Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es eine metallische Abschirmung gibt (z.B. Autodach...).

Benutzungsabstand

Dieses Telefonmodell wurde getestet und entspricht den Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern unter Beachtung folgender Verwendungshinweise:

- am Ohr: Halten Sie das Telefon beim Anrufen oder der Entgegennahme eines Anrufs genau so gegen das Ohr wie ein Festnetztelefon,
- betrieb am Körper: Platzieren Sie das Telefon zum Betrieb im Tragezubehör, das kein Metall enthält und eine Positionierung des Handsets mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt garantiert. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann es vorkommen, dass die Richtlinien zur Exposition gegenüber Funkstrahlung und elektromagnetischen Feldern nicht eingehalten werden. Wenn Sie kein Tragezubehör für den Betrieb am Körper verwenden und das Telefon nicht ans Ohr halten, muss es in einem Mindestabstand von 2,5 cm von Ihrem Körper positioniert werden,
- datenbetrieb: Positionieren Sie das Telefon beim Einsatz einer Datenfunktion während der gesamten Dauer der Datenübertragung in einem Mindestabstand von 2,5 cm.

Umwelt

Verpackung

Für ein leichteres Recycling des Verpackungsmaterials beachten Sie bitte die örtlichen Mülltrennungsvorschriften für diese Art von Abfällen.

Batterien und Akkus

Batterien und Akkus sind in eigens dafür vorgesehene Sammelstellen zu bringen.

Produkt



Der durchgestrichene Mülleimer zeigt an, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt.

Zur Erleichterung des Recyclings und der Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, aber auch zum Schutz der Umwelt werden Sie durch die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikaltgeräte dazu aufgefordert, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Mülltrennung einzuhalten.

Garantie

Verwenden Sie das Telefon nur unter normalen Betriebsbedingungen und für den vorgesehen Zweck. Sagem Communication übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Verwendung über den Umfang der vorgesehenen Nutzung hinaus sowie für eventuell daraus entstehende Folgen.

Die von Sagem Communication entwickelte Software ist exklusives Eigentum der Sagem Communication. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Benutzungshinweise

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon Melodien, Symbole und animierte Displayschoner herunterladen. Einige dieser Elemente können Daten enthalten, die zu Funktionsstörungen bei Ihrem Mobiltelefon oder zu Datenverlusten führen können (z. B. durch Viren).

Aus diesem Grund übernimmt Sagem Communication keinerlei Verantwortung für (1) den Erhalt heruntergeladener Daten bzw. den Verlust dieser Daten, (2) die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Mobiltelefons, sowie (3) Schäden, die durch den Erhalt der heruntergeladenen Daten bzw. durch den Verlust der genannten Daten entstehen. Außerdem schließt Sagem Communication jegliche Gewährleistung für Fehler aus, die durch den Erhalt von heruntergeladenen Daten entstehen, die nicht mit den von Sagem Communication festgelegten Spezifikationen übereinstimmen. Die Fehlerdiagnose und Reparatur eines Mobiltelefons, das aufgrund solcher heruntergeladener Daten nicht mehr funktionsfähig ist, erfolgt deshalb auf Kosten des Kunden.

Alle Inhalte, die Sie auf Ihr Telefon herunterladen, sind möglicherweise von Dritten urheberrechtlich geschützt, sodass Sie eventuell nicht oder nur beschränkt berechtigt sind, diese Inhalte zu verwenden. Folglich obliegt es Ihnen, die entsprechenden Rechte, z. B. gemäß den Bestimmungen einer Lizenzvereinbarung, für die Verwendung der heruntergeladenen Inhalte zu erwerben. Des Weiteren übernimmt Sagem Communication keine Garantie für die Genauigkeit oder die Qualität von heruntergeladenen Inhalten. Sie allein sind für die auf das Mobiltelefon heruntergeladenen Inhalte und deren Verwendung verantwortlich. Sagem Communication kann weder für die Inhalte noch für deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes, in dem das Telefon verwendet wird, obliegt Ihnen.

Garantiebestimmungen

Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Vertrags und der entsprechenden Verkaufsdokumente an Ihren Händler.

Sollte das Mobiltelefon Funktionsstörungen aufweisen, wird er Sie bei der weiteren Vorgehensweise beraten.

1.

Die Garantiefrist für das neue Gerät (ausgenommen Verbrauchsteile) sowie für mit dem Mobiltelefon geliefertes neues Zubehör beträgt für Ersatzteile und Reparatur (ausgenommen Versand) zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Kunden bei Vorlage des Kaufvertrags, auf dem das Kaufdatum des Geräts ausgewiesen ist.

Mobiltelefone, die während der Garantiefrist repariert oder standardmäßig ersetzt wurden, sind nach Ablauf der folgenden beiden Daten mit einer Garantie auf Ersatzteile und Reparatur ausgestattet:

Ablauf der oben genannten Garantiefrist von zwölf (12) Monaten oder drei (3) Monaten nach Beginn des von Sagem Communication geleisteten Supports.

Diese Gewährleistungserklärung hat keinerlei Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte entsprechend den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebung oder auf Ihre aus dem Kaufvertrag hervorgehenden Ansprüche gegenüber dem Händler.

Bei Zweifelsfällen unterliegt das Mobiltelefon den Gewährleistungsbestimmungen zu Folgeerscheinungen von Fehlern oder verborgenen Defekten in Übereinstimmung mit Artikel 1641 und nachfolgenden Artikeln des bürgerlichen Gesetzbuches von Frankreich.

2.

Während der Garantiezeit werden mangelhafte Telefone nach alleiniger Wahl von Sagem Communication ersetzt oder kostenlos repariert. Hierbei muss bestimmt worden sein, dass die Arbeit, die für die Inanspruchnahme der Garantieleistung erforderlich ist, bei einem autorisierten Kundendienst vorgenommen wird und dass die Versandkosten (Transport und Versicherung) zur Rücksendung des Telefons an die vom Sagem Communication-Kundendienst angegebene Adresse (Telefonnummer ist auf dem Lieferschein angegeben) vom Kunden getragen werden.

Gemäß den grundlegenden rechtlichen Bestimmungen übernimmt Sagem Communication keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für Garantieleistungsansprüche, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Außerdem übernimmt Sagem Communication keine Verantwortung für immaterielle und/oder direkte Schäden (z. B. Schäden durch Auftrags- bzw. Ertragseinbußen oder andere finanzielle oder kommerzielle Verluste), ganz gleich, ob solche Schäden im Garantiefall auftreten oder nicht.

3.

Zur Geltendmachung dieser Garantie für ein Mobiltelefon muss der Kunde einen leserlichen und unabgeänderten Kaufvertrag vorlegen, aus dem der Name und die Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Telefentyp und IMEI hervorgehen. Außerdem müssen die Informationen auf dem Telefon-Identifikationsetikett leserlich sein, und das Etikett bzw. andere Gerätesiegel müssen unangetastet sein.

Die Gewährleistung gilt nur für die normale Benutzung des Mobiltelefons.

Schickt der Kunde ein Mobiltelefon zur Reparatur ein, ist er dafür verantwortlich, benutzerdefinierte Daten, die er in seinem Gerät gespeichert hat (Telefonbuch, Einstellungen, Hintergründe), auf eigene Kosten zu sichern. Auf Anfrage stellt Sagem

Communication eine Liste mit Sicherungsfunktionen zur Verfügung. Sagem Communication übernimmt keine Haftung für die Beschädigung von Daten, Programmen oder Dateien des Kunden. Im Verlustfall werden Informationen, Betriebselemente und Dateinhalte in keinem Fall neu installiert.

Sagem Communication behält sich die alleinige Entscheidungsfreiheit vor, das Telefon mit Hilfe neuer oder erneuerter Teile zu reparieren oder das Telefon durch ein neues bzw. durch ein vergleichbares funktionsfähiges Telefon zu ersetzen. Während der Reparaturarbeiten behält sich Sagem Communication das Recht vor, erforderlichenfalls technische Änderungen am Telefon vorzunehmen, sofern diese Änderungen die ursprüngliche Funktionsfähigkeit des Telefons nicht beeinträchtigen.

Fehlerhafte Teile, die während einer Reparatur innerhalb der Garantiefrist ausgetauscht werden, gehen in das Eigentum von Sagem Communication über. Die Reparaturdauer und gleichzeitig die Zeit, in der das Telefon aus Reparaturgründen nicht genutzt werden kann, darf die Garantiezeit, wie in Artikel 1 beschrieben, nicht überschreiten, sofern keine anderen Absprachen getroffen wurden.

Die Gewährleistungsbestimmungen sind nur anwendbar, wenn das Telefon zum Zeitpunkt der Supportanfrage vollständig bezahlt wurde.

4.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

Defekte oder Funktionsstörungen, die auf eine Nichteinhaltung der Installations- und Gebrauchsanweisungen, auf äußere Einwirkungen (Schock, Blitzschlag, Brand, Vandalismus, mutwillige Zerstörung, Erschütterung, Wasserschäden jeglicher Art, chemische Einwirkungen, falsche Stromversorgung usw.), auf einen von der Sagem Communication nicht schriftlich genehmigten Umbau des Telefons, auf eine unterlassene Wartung (gemäß Bedienungsanleitung), Überprüfung oder Pflege des Telefons, auf ungeeignete Umweltbedingungen für das Telefon (insbesondere im Zusammenhang mit ungeeigneten Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbedingungen für das Telefon und die Verbrauchsmaterialien, Stromversorgungsschwankungen,) oder auf eine Reparatur oder eine Instandhaltung zurückzuführen sind, die von einer von der Sagem Communication nicht ermächtigten Person vorgenommen wurde (unsachgemäßes Öffnen des Telefons).

Beschädigungen, die auf eine unzureichende oder schlechte Verpackung des an Sagem Communication zurückgesendeten Telefons zurückzuführen sind. Die normale Abnutzung von Telefon und Zuberhörteilen.

Verbindungsprobleme, die auf ein ungünstiges Umfeld zurückzuführen sind, insbesondere: Probleme im Zusammenhang mit dem Zugang oder der Verbindung zum Internet, z. B. Unterbrechungen der Zugangsnetze, der Zusammenbruch der Leitung des Abonnenten oder seines Gesprächspartners. Übertragungsprobleme (unzureichende geografische Abdeckung des Gebiets durch die radio-elektrischen Sender, Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität der Telefonleitungen ...), Fehler der örtlichen Leitungen (Verkabelung, Server, Benutzergeräte) bzw. Fehler des Übertragungsnetzes (Interferenzen, Störgeräusche, Zusammenbruch oder schlechte Qualität des Netzwerks ...).

Frequenzänderungen des Mobilfunknetzes, die nach dem Verkauf des Telefons vorgenommen wurden.

Lieferung neuer Softwareversionen. Aktuelle Wartungsarbeiten: Lieferung von Verbrauchsmaterialien, Installation oder Austausch dieser Verbrauchsmaterialien ...

Reparatur eines ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Telefons bzw. Nachbesserung einer ohne die schriftliche Zustimmung von Sagem Communication geänderten oder hinzugefügten Software. Funktionsstörungen, die Folge der Verwendung von Produkten oder Zubehör sind, die nicht mit dem Telefon kompatibel sind.

Mobiltelefone, die an Sagem Communication zurückgesendet wurden und nicht die Rückgabebestimmungen für das spezifische Telefon erfüllen, für das die Gewährleistung gilt. Das Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels sowie Reparaturen, die aufgrund des Abändern eines SIM-Benutzerschlüssels in einer Funktionsstörung des Telefons resultieren, sofern dies ohne Zustimmung des Netzbetreibers durchgeführt wurde.

5.

In den Fällen des Gewährleistungsausschlusses und nach Ablauf der Garantiefrist hat der Kunde von Sagem Communication einen Kostenvoranschlag einzuholen, den er vor der Rücksendung an den Kundendienst akzeptieren muss. Die Reparatur- und Versandkosten (hin und zurück), die in dem vom Kunden anerkannten Kostenvoranschlag aufgeführt sind, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Diese Bestimmungen gelten, sofern mit dem Kunden keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen wurden. Sollte eine dieser Bestimmungen gegen eine zwingende Verbraucherschutzvorschrift des nationalen Rechts verstoßen, wird diese Bestimmung ungültig. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt hiervon unberührt.

Endbenutzerlizenzvertrag (EULA) für die Software

KONTEXT UND ANNAHME DES VERTRAGS

Sie haben ein von der Firma Sagem Communication (SAGEM) hergestelltes Mobiltelefongerät ("GERÄT") erworben, das Software enthält, die entweder durch SAGEM selbst oder lizenzierte dritte Softwarelieferanten ("SOFTWARELIEFERANTEN") für SAGEM mit der Berechtigung entwickelt wurde, Unterlizenzen an den Käufer des Geräts zu vergeben. Ungeachtet von Hersteller und Angabe des Herstellers in der Dokumentation des GERÄTS, zugehörigen Medien, gedrucktem Begleitmaterial und Online- oder elektronischen Dokumentationen, sind diese installierten Softwareprodukte ("SOFTWARE") durch international gültige Gesetze und Abkommen über geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.

WENN SIE DIESEM ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, SIND SIE NICHT BERECHTIGT, DAS GERÄT ZU VERWENDEN UND DIE SOFTWAREKOPIE ZU KOPIEREN. SETZEN SIE SICH STATTDESSEN UMGEHEND MIT SAGEM IN VERBINDUNG, UM ANWEISUNGEN ZUR RÜCKGABE DES NICHT VERWENDETEN GERÄTS GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. JEDE NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. EINSCHLIESSLICH DER VERWENDUNG DES GERÄTS, SETZT DIE ZUSTIMMUNG ZU DIESEM EULA (ODER DIE RATIFIZIERUNG EINER VORUSGEGANGENEN ZUSTIMMUNG) VORAUS.

Zur SOFTWARE gehört die bereits auf dem GERÄT installierte Software ("GERÄTE-Software") sowie die auf dem Datenträger enthaltene Software ("Produkt-CD"), sofern diese im Produktlieferungsumfang enthalten sind.

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ

Durch diesen EULA wird Ihnen folgende Lizenz gewährt:

GERÄTE-Software. Sie sind berechtigt, die GERÄTE-Software in der auf dem GERÄT installierten Form zu verwenden. Die GERÄTE-Software wird zum Teil oder vollständig funktionsuntüchtig, wenn Sie keinen gültigen Wartungsvertrag mit einem geeigneten Mobilfunknetzbetreiber abgeschlossen haben, oder wenn die Einrichtungen des Mobilfunknetzbetreibers außer Betrieb bzw. nicht für den Betrieb mit der GERÄTE-Software konfiguriert sind.

PRODUKT-CD. Ein eventuell im Lieferumfang des GERÄTS enthaltener Datenträger enthält zusätzliche Software für Ihren Computer. Sie dürfen die Softwarekomponente(n) auf der Produkt-CD nur gemäß der Bestimmungen verwenden, die der/den Komponente(n) als ausgedruckte(r) bzw. Online-Benutzerlizenzvertrag/-verträge beiliegen. Wird kein Endbenutzerlizenzvertrag für bestimmte Komponente(n) der Produkt-CD abgeschlossen, dürfen Sie nur eine (1) Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem GERÄT oder auf einem einzelnen Computer installieren und verwenden, der zur Nutzung des Geräts dient.

Sicherheitsaktualisierungen. Die SOFTWARE enthält möglicherweise Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte. Wenn die SOFTWARE Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte enthält, verwenden Inhaltsanbieter diese in der SOFTWARE enthaltenen Technologien zur Verwaltung digitaler Rechte ("VDR"), um die Integrität ihres Inhalts zu schützen ("Sicherer Inhalt"), so dass ihr geistiges Eigentum, einschließlich der Urheberrechte, an diesen Inhalten nicht beeinträchtigt wird. Eigentümer von Sicheren Inhalten ("Eigentümer sicherer Inhalte") sind berechtigt, regelmäßig von Herstellern oder SOFTWARELIEFERANTEN die Bereitstellung von sicherheitsrelevanten Aktualisierungen für die VDR-Komponenten der SOFTWARE ("Sicherheitsaktualisierungen") anzufordern, es die Ihnen ermöglichen, den Sicheren Inhalt mithilfe der SOFTWARE oder Anwendungen Dritter, die die VDR nutzen, zu kopieren, anzuzeigen und/oder abzuspielen. Daher müssen Sie, wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Lizenz aus dem Internet zu downloaden, die Ihnen die Verwendung des Sicheren Inhalts ermöglicht, dem Lieferanten die Berechtigung erteilen, zusammen mit dieser Lizenz auch Sicherheitsaktualisierungen auf Ihr Gerät zu downloaden, deren Vertrieb durch den SOFTWARELIEFERANTEN vom betreffenden Eigentümer sicheren Inhalts angefordert wurde. SAGEM und der SOFTWARELIEFERANT verpflichten sich, beim Downloaden solcher Sicherheitsaktualisierungen weder persönliche Information noch sonstige Informationen von Ihrem GERÄT abzurufen.

BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN

URHEBERRECHT. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte an der SOFTWARE (u. a. gilt dies für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audioinformationen, Musik, Text und "Applets", die Teile der SOFTWARE darstellen), an den gedruckten Begleitmaterialien und allen Kopien der SOFTWARE sind Eigentum von SAGEM oder der SOFTWARELIEFERANTEN. Sie sind nicht berechtigt, die gedruckten Begleitmaterialien der SOFTWARE zu kopieren. Alle Ansprüche und sonstigen Eigentumsrechte bzgl. des Inhalts, auf den mithilfe der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des jeweiligen Inhaltseigentümers und durch das geltende Urheberrecht oder andere Gesetze und Vereinbarungen zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt. Dieser EULA berechtigt Sie nicht zur Nutzung eines solchen Inhalts. Alle in diesem EULA nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben SAGEM und den SOFTWARELIEFERANTEN vorbehalten.

Beschränkungen hinsichtlich der Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung. Sie sind nicht zur Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung der SOFTWARE berechtigt, es sei denn in dem Umfang, wie solche Aktivitäten durch geltendes Recht und ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet ist.

Ein GERÄT. Die GERÄTE-Software wird zusammen mit dem GERÄT als ein einziges integriertes Produkt lizenziert. Die im Arbeitsspeicher des GERÄTS installierte GERÄTE-Software darf nur als Teil des GERÄTS verwendet werden.

Ein EULA. Im GERÄTE-Paket sind möglicherweise mehrere Version dieses EULA enthalten, beispielsweise mehrere Übersetzungen und/oder Versionen auf unterschiedlichen Medien (z. B. in der Benutzerdokumentation und in der Software). Selbst wenn Sie mehrere Versionen dieses EULA erhalten, sind Sie nur zur Nutzung einer (1) Kopie der GERÄTE-Software berechtigt.

Softwareübertragung. Sie sind berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA und in Bezug auf die GERÄTE-Software und die Produkt-CD dauerhaft zu übertragen, soweit dies durch den betreffenden Mobilfunknetzbetreiber gestattet wird. Für den Fall, dass der Mobilfunknetzbetreiber solche Übertragungen zulässt, sind Sie berechtigt, alle Ihre Rechte aus diesem EULA ausschließlich im Rahmen eines Verkaufs bzw. einer Übertragung des GERÄTS dauerhaft zu übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien zurück, Sie übertragen die gesamte SOFTWARE (einschließlich aller Komponententeile, der Medien und gedruckten Materialien, Aktualisierungen, dieses EULA und ggf. Echtheitszertifikate), und der Empfänger stimmt den Bestimmungen dieses EULA zu. Falls es sich bei der SOFTWARE um eine Aktualisierung handelt, muss die Übertragung auch alle früheren Versionen der SOFTWARE enthalten.

Softwarevermietung. Sie sind nicht berechtigt, die SOFTWARE zu vermieten oder zu verleasen.

Sprach-/Handschrifterkennung. Wenn in der SOFTWARE eine oder mehrere Sprach-/Handschrifterkennungskomponente(n) enthalten ist/sind, beachten Sie, dass es sich bei der Sprach- und Handschrifterkennung grundsätzlich um statistische Prozesse handelt, und dass Erkennungsfehler im Hinblick auf Ihre Sprache und Handschrift Bestandteil des Erkennungsprozess hinsichtlich Ihrer Sprache oder Handschrift sowie der anschließenden Konvertierung zu Text sind. Weder SAGEM noch seine Lieferanten haften für Schäden, die auf Fehler im Sprach- und Handschrifterkennungsprozess zurückzuführen sind.

ERKLÄRUNG ZUM MPEG-4 VISUAL STANDARD. Die SOFTWARE enthält möglicherweise die MPEG-4-Technologie zur Dekodierung von visuellen Inhalten. MPEG LA, L.L.C. hat folgende Erklärung vorgeschrieben:

JEDE MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD KONFORME VERWENDUNG DER SOFTWARE IST UNTERSAGT, MIT AUSNAHME DER NUTZUNG IN DIREKTEM BEZUG AUF (A) DATEN ODER INFORMATIONEN, DIE (i) GEBÜHRENFREI VON EINEM VERBRAUCHER GENERIERT UND EMPFANGEN WURDEN, OHNE DAS DIES EINE GEWERBLICHE NUTZUNG DARSTELLT; UND DIE (ii) AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT IST, UND IN BEZUG AUF (B) ANDERE VERWENDUNGEN, DIE AUSDRÜCKLICH UND GETRENNT DURCH MPEG LA, L.L.C. LIZENZIERT WURDEN.

Falls Sie Fragen zu dieser Erklärung haben, setzen Sie sich mit MPEG LA, L.L.C., 250 Steele Street, Suite 300, Denver, Colorado 80206, USA, Telefon 001-303-3311880; Fax 001-303-3311879 in Verbindung.

Kündigung. Unbeschadet anderer Rechte ist SAGEM berechtigt, diesen EULA zu kündigen, wenn Sie gegen die Bestimmungen dieses EULA verstoßen. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, sämtliche Kopien der SOFTWARE und alle ihre Komponenten zu vernichten.

Zustimmung zur Nutzung der Daten. Sie stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, die technischen Daten, die ihnen gleich auf welchem Wege im Zuge des Produktsupports zur Verfügung gestellt wurden, bei der Erbringung der Supportleistungen für die SOFTWARE zu sammeln und zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind nur berechtigt, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte und zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu nutzen. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetspiel-/Aktualisierungsfunktionen. Wenn die SOFTWARE Internetspiel- oder Aktualisierungsfunktionen enthält und sie diese innerhalb der SOFTWARE nutzen, werden zum Implementieren dieser Funktionen bestimmte Informationen über Computersystem, Hardware und Software benötigt. Durch die Nutzung dieser Funktionen erteilen Sie den SOFTWARELIEFERANTEN ausdrücklich die Erlaubnis, diese Informationen zur Verbesserung ihrer Produkte oder zur Bereitstellung angepasster Leistungen oder Technologien für Sie zu verwenden. Die SOFTWARELIEFERANTEN sind berechtigt, diese Informationen anderen Parteien zur Verfügung zu stellen, jedoch ausschließlich in anonymisierter Form.

Internetbasierte Servicekomponenten. Die SOFTWARE erhält möglicherweise Komponenten, die die Verwendung von bestimmten internetbasierten Leistungen ermöglichen und erleichtern. Sie erklären sich damit einverstanden und stimmen zu, dass die SOFTWARELIEFERANTEN berechtigt sind, automatisch die von Ihnen genutzte SOFTWARE-Version und/oder ihre Komponenten zu prüfen und Aktualisierungen oder Ergänzungen der SOFTWARE in Form eines automatischen Downloads auf Ihr GERÄT bereit zu stellen.

Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern. Die SOFTWARE kann Ihnen im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE die Verknüpfung mit Sites von Drittanbietern ermöglichen. Die Sites von Drittanbietern unterliegen nicht der Kontrolle von SAGEM. Weder SAGEM noch seine Partner sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Sites von Drittanbietern, in den Sites von Drittanbietern enthaltene Hyperlinks oder Änderungen bzw. Aktualisierungen der Sites von Drittanbietern, oder für (ii) Webübertragungen und andere von Sites von Drittanbietern empfangene Übertragungen. Die Bereitstellung von Hyperlinks zu Sites von Drittanbietern durch die SOFTWARE stellt lediglich eine Dienstleistung dar, und die Tatsache, dass SAGEM und seine Partner Hyperlinks einschließen, bedeutet nicht, dass SAGEM und seine Partner mit den Inhalten der Sites von Drittanbietern übereinstimmen.

Zusätzliche Software/Leistungen. Die SOFTWARE kann SAGEM dazu berechtigen, Ihnen Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-on-Komponenten oder internetbasierte Komponenten für die SOFTWARE ("Ergänzungskomponenten") nach dem Erwerb Ihrer ersten Kopie der SOFTWARE zur Verfügung zu stellen.

Wenn SAGEM Ergänzungskomponenten für Sie bereit oder zur Verfügung stellt und diesen keine anderweitigen EULA-Bestimmungen beiliegen, gelten die Bestimmungen dieses EULA.

SAGEM behält sich das Recht vor, alle internetbasierten Leistungen auszusetzen, die für Sie durch die Nutzung der SOFTWARE bereit oder zur Verfügung gestellt wurden.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die SOFTWARE den Ausführbeschränkungen der USA unterliegt. Sie versichern, alle geltenden nationalen und internationalen Gesetze zu dieser SOFTWARE einzuhalten, einschließlich der Bestimmungen der US-Ausführbehörde und der von anderen Regierungen verordneten Endbenutzer-, Endbenutzungs- und Zielortbeschränkungen.

UPDATES UND WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN

- **GERÄTE-Software.** Wenn die GERÄTE-Software getrennt vom GERÄT durch SAGEM auf Medien wie ROM-Chip, CD-ROM(s), per Internetdownload oder auf anderem Wege bereitgestellt wird und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet ist, dürfen Sie eine Kopie einer solchen GERÄTE-Software auf dem GERÄT als Ersatzkopie der vorhandenen GERÄTE-Software installieren und diese entsprechend den Bestimmungen dieses EULA verwenden, einschließlich aller zusätzlichen EULA-Bestimmungen zur Aktualisierung der GERÄTE-Software.
- **PRODUKT-CD.** Wenn (eine) Komponente(n) der Produkt-CD von SAGEM vom GERÄT getrennt auf CD-ROM, als Internetdownload oder auf andere Art bereitgestellt werden und mit "Nur für Updatezwecke" gekennzeichnet sind, sind Sie berechtigt, (i) eine Kopie der betreffenden Komponente(n) auf dem/den Computer(n), über den/die Sie Daten mit dem GERÄT austauschen, als Ersatzkopie für die vorhandene(n) Komponente(n) der Produkt-CD zu installieren und zu verwenden.

VERPFLICHTUNGEN

SUPPORT UND INFORMATION Wenn Sie Fragen zu diesem EULA haben oder aus anderen Gründen in Kontakt mit SAGEM treten wollen, wenden Sie sich an die in der GERÄTE-Dokumentation angegebene Adresse.

KEINE HAFTUNG FÜR GEWISSE SCHÄDEN. SOWEIT NICHT GESETZLICH UNTERSAGT, ÜBERNIMMT SAGEM KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DER LEISTUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNG GILT AUCH, WENN ALLE RECHTSMITTEL IHREN ZWECK VERFEHLEN.

EINZELHEITEN ZU DEN GELTENDEN GARANTIEBESCHRÄNKUNGEN UND SONDERREGELUNGEN, DIE SICH AUF IHRE RECHTSLAGE IM BESONDERN BEZIEHEN, FINDEN SIE IN DER BROSCHÜRE MIT DEN GARANTIEBESTIMMUNGEN, DIE DIESEM PAKET BEILIEGT ODER IM GEDRUCKTEN BEGLEITMATERIAL DER SOFTWARE ENHALTEN IST.

Mit dem von Ihnen erworbenen SAGEM Mobiltelefon, können Sie Anwendungen und Spiele herunterladen, die über das integrierte Java™-Modul auf Ihrem Telefon ausgeführt werden.

Bevor Sie jedoch Anwendungen von beliebigen Quellen beziehen, sollten Sie sich über die möglichen Folgen solcher Downloads informieren.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Seiten zu lesen - Sie werden dadurch vor unbedachten Handlungen bewahrt.

ACHTUNG: Wenn eine Java™-Anwendung ausgeführt wird, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Zugriff auf geschützte Funktionen zu gewähren. Diese Funktionen sind geschützt, da ihre Verwendung möglicherweise mit Gebühren oder der Angabe persönlicher Daten verbunden ist. Lesen Sie die eingeblendete Sicherheitsmeldung sorgfältig durch, damit Sie verstehen, welche Sicherheitsgruppe gefordert wird, und abschätzen können, ob die von der Anwendung beabsichtigte Aktion zulässig ist. **Wenn Sie auch nur geringste Zweifel hegen, gewähren Sie den Zugriff nicht, und wählen Sie "Nein" aus!**

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit" ist eine Funktion für erfahrene Benutzer! Sie sollten genau wissen, was Sie tun, bevor Sie versuchen, die Sicherheitsparameter eines MIDlets zu ändern. Falsche Änderungen können die Funktionsfähigkeit von MIDlets beeinträchtigen und/oder zu einem erhöhten Risiko für Ihre persönlichen Daten führen oder Auswirkungen auf Ihr Verbindungsnutzung haben. Für sämtliche Änderungen der Sicherheitskonfiguration sind Sie selbst verantwortlich. Weder Sagem Communication noch ihr Netzbetreiber haftet für Schäden, die aufgrund von solchen Änderungen an der Sicherheitskonfiguration entstehen.

Beachten Sie bitte, dass heruntergeladene Anwendungen möglicherweise gebührenpflichtige Vorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen, z. B. Anrufe tätigen oder SMS senden. Je nach Gebührenvertrag Ihres Netzbetreibers können für das Herunterladen der Anwendung aufgrund der dafür erforderlichen Verbindungsnutzung ebenfalls Gebühren anfallen.

Sicherheitsaspekte

ava™ MIDP ermöglicht das effiziente Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen. Mit Hilfe der "per Funk" heruntergeladene Anwendungen oder Spiele können die beeindruckenden Funktionen, die in Handys integriert sind (Senden und Empfangen von SMS, Wiedergabe und Aufnahme von Multimedia-Inhalten, Netzwerkzugriff usw.), genutzt werden.

Nicht jedem auf dem Handy installierten MIDlet stehen alle MIDP 2.0-Funktionen zur Verfügung: Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten und zum Schutz vor unberechtigter Nutzung Ihres Anschlusses ist das Gerät mit einem Zugriffssteuerungssystem ausgestattet.

Die Zugriffssteuerung erfolgt über 9 Sicherheitsgruppen:

- Netzwerkzugriff (Nutzung von GPRS/GSM-Datenverbindungen, HTTP/Netzverbindungen usw.)
- Autostart (das MIDlet wird zu einem bestimmten Zeitpunkt oder beim Empfang einer SMS gestartet)
- Telefonanruf (Fähigkeit, einen Telefonanruf zu tätigen)
- Lokale Anschlüsse (MIDlet verwendet IrDA oder serielle Schnittstellen)
- Mitteilungseingang (SMS, SMS-CB-Überwachung durch ein MIDlet)
- Mitteilungsausgang (Senden von SMS durch ein MIDlet)
- Lesezugriff auf Benutzerdaten (Lesezugriff eines MIDlets auf Identität des Abonnenten, Telefonbuch, Terminplan)
- Schreibzugriff auf Benutzerdaten (neuer Eintrag in Telefonbuch oder Terminplan)
- Multimedia-Aufnahme (Fähigkeit, eine Kamera oder ein Mikrofon von einem MIDlet aus zu steuern)

Dem Sicherheitsstatus eines installierten MIDlets entsprechend (siehe unten) besitzt jede dieser Sicherheitsgruppen eine von fünf möglichen Autorisierungsstufen (angefangen mit der restriktivsten):

- Niemals
In dieser Sicherheitsgruppe ist kein Zugriff auf geschützte Funktionen möglich.
- Pro Verwendung
Der Benutzer wird jedes Mal, wenn das MIDlet versucht, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren.
- Pro Sitzung
Wie bei der Autorisierungsstufe "Pro Verwendung" wird der Benutzer beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren, der Zugriff wird jedoch nur so lange gewährt, bis das MIDlet beendet wird.
- Einzige Bestätigung
Der Benutzer wird beim ersten Versuch des MIDlets, eine geschützte Funktion zu verwenden, dazu aufgefordert, den Zugriff zu gewähren. Die Gewährung bleibt so lange gültig, bis das MIDlet vom Handy entfernt wird.
- Immer
In dieser Sicherheitsgruppe ist der Zugriff auf geschützte Funktionen bedingungslos möglich.

Ein MIDlet besitzt entweder den Sicherheitsstatus "nicht zertifiziert" oder "zertifiziert".

Der Status "nicht zertifiziert" gibt an, dass die Quelle des MIDlets vom Mobiltelefon bei der Installation nicht überprüft werden konnte. Der Urheber des MIDlets konnte vom Telefon also nicht ermittelt werden.

Der Status "zertifiziert" gibt an, dass das MIDlet die digitale Signatur eines bekannten Anbieters besitzt, dessen Name auf dem Mobiltelefon angezeigt wird. Dies bedeutet, dass der angezeigte Anbieter vom Mobiltelefon als Urheber des MIDlets authentifiziert werden konnte.

"Zertifizierte" und "nicht zertifizierte" MIDlets besitzen unterschiedliche Sicherheitsberechtigungen, die zudem auch von der Art des benannten Anbieters abhängen können. Die Sicherheitsberechtigungen für "nicht zertifizierte" MIDlets sind in der Regel restriktiver als die für "zertifizierte" MIDlets.

Das Konfigurationsmenü "Sicherheit"

Wenn auf einem Handy ein MIDlet installiert wird, werden ihm die Standardsicherheitsautorisierungen zugewiesen.

Diese Standardsicherheitskonfiguration kann über das Menü "Einstellungen/Sicherheit" eines installierten MIDlets im Menü "Sicherheit" wird der Sicherheitsstatus des MIDlets angezeigt (siehe obigen Abschnitt "Sicherheitsaspekte").

Wenn Sie das Sicherheitsmenü nicht aufrufen möchten, wählen Sie einfach "Zurück" aus.

Wenn Sie fortfahren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus.

Im angezeigten Menü können Sie die Berechtigungen, die derzeit dem aktuellen MIDlet zugewiesen sind, für jede Sicherheitsgruppe erweitern oder einschränken.

Wenn Sie den aktuellen Autorisierungswert einer Sicherheitsgruppe auf einen weniger restriktiven Wert festlegen möchten, werden Sie dazu aufgefordert, das erhöhte Sicherheitsrisiko zu bestätigen.

Der Sicherheitsstatus legt fest, wie weit Sie das Risiko maximal erhöhen können. Das bedeutet, dass je nach Herstellerkonfiguration z. B. die Sicherheitsgruppenautorisierung "Netzzugriff" für ein "nicht zertifiziertes" MIDlet nicht auf einen weniger restriktiven Wert als "Sitzung" eingestellt werden kann (die Einstellungen "Einzige Bestätigung" und "Immer" sind im Konfigurationsmenü "Sicherheit" nicht verfügbar), aber ein laut Netzbetreiber "zertifiziertes" MIDlet kann über alle Berechtigungswerte ohne Einschränkungen verfügen.



Was ist Java™?

Java™ ist eine neue Technologie, die das Ausführen von leistungsfähigen Anwendungen auf Mobiltelefonen ermöglicht.

Mit Java™-fähigen Handys, können Endbenutzer kommerzielle Anwendungen und Spiele ganz einfach heruntergeladen.

Bei Ihrem SAGEM Mobiltelefon handelt es sich um eine MIDP 2.0-kompatible Java™-Plattform, die mit Hilfe von WMA (SMS-Unterstützung) und MMAPI (Multimedia-Unterstützung) eine ideale Umgebung für die Ausführung von in hohem Maße grafischen, vernetzten und intuitiven MIDP-Anwendungen bereitstellt.

Zu diesen Anwendungen gehört z. B. eine Vielzahl von Spielen und attraktiven Anwendungen wie Action- und Logikspielen, Terminplaner, E-Mail-Programm, Webbrowser und vieles mehr.

Was ist ein MIDlet?

Eine Java™-Anwendung oder ein Spiel, das zur Ausführung auf einem Mobiltelefon bestimmt ist, wird MIDlet (MIDP applet) genannt.

Ein MIDlet besteht normalerweise aus den folgenden zwei Dateien:

- JAD-Datei
- JAR-Datei

JAD steht für Java™ Application Descriptor. Hierbei handelt sich um eine kleine Textdatei, in der der Inhalt der JAR-Datei (Version, Name des Anbieters, Größe usw.) beschrieben ist und die auf dem Handy angezeigt wird. **JAD-Dateien sind normalerweise nicht größer als 2 KB.**

JAR steht für Java™ Archive. Sie enthält die eigentlichen Anwendungsdaten (Programm, Bilder, Ton). **Eine JAR-Datei kann bis zu 200 KB groß sein.**

Hinweis: In Einzelfällen stellen die MIDlet-Anbieter keine JAD-Datei zur Verfügung. Das MIDlet besteht dann nur aus der JAR-Datei. Sie müssen dann das Risiko abwägen, eine JAR-Datei herunterzuladen, ohne vorher Informationen über diese aus einer dazugehörigen JAD-Datei entnehmen zu können.

Herunterladen von MIDlets (Java™-Spiel oder -Anwendung)

Mit Ihrem SAGEM Mobiltelefon können Sie MIDlets ganz einfach über das Menü "Spiele", das Menü "Anwendungen" oder über den WAP-Browser herunterladen.

In der Regel empfangen Sie zuerst eine JAD-Datei, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Lesen Sie diese Datei, wie im Folgenden beschrieben, sorgfältig durch.

Wenn Sie eine JAD-Datei auswählen, wird sie auf Ihr Handy heruntergeladen. Die darin enthaltenen Informationen werden angezeigt, und Sie werden dazu aufgefordert, den Download der JAR-Datei zu bestätigen.

Die Datei enthält folgende Informationen:

- Name des MIDlets
- Version
- Größe (der JAR-Datei)
- Name des Anbieters
- Sicherheitsstatus (**WICHTIG**: siehe den folgenden Abschnitt "Sicherheitsaspekte")
- URL der JAR-Datei

Wenn Sie die JAR-Datei nicht herunterladen möchten, wählen Sie "Abbrechen" aus (die JAR-Datei wird nicht heruntergeladen).

Wenn Sie das MIDlet installieren möchten, wählen Sie "Bestätigen" aus. Das MIDlet wird nun installiert, wobei die Sicherheitsstufen auf die Standardwerte, die seinem Sicherheitsstatus entsprechen, eingestellt werden.

Vor dem Herunterladen einer Anwendung wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt: "Das Handy kann die Anwendung nicht identifizieren. Vergewissern Sie sich vor der Installation der Anwendung von der Vertrauenswürdigkeit des Urhebers."

Bitte lesen Sie die nächsten zwei Abschnitte sorgfältig durch, damit Sie die Aspekte zur Sicherheit von Java™ MIDP vollständig nachvollziehen können.

Marken

Java™ sowie sämtliche Marken auf der Grundlage von Java sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc.

Verzichtserklärung

Wie oben ausgeführt können heruntergeladene Elemente Daten enthalten oder Aktionen auslösen, **die zu einer Störung Ihres Mobiltelefons, einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten oder einem ungewöhnlichen Anstieg der verbrauchten Kommunikationszeit führen.**

SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN, UNTER IHRER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG ERFOLGT. SAGEM COMMUNICATION, IHR NETZANBIETER ODER MIT IHM VERBUNDENE GESELLSCHAFTEN KÖNNEN IN KEINEM FALL FÜR ENTGANGENE GEWINNE, KOSTEN FÜR DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -LEISTUNGEN, VERDIENSTAUSFÄLLE, TÄTIGKEITSUNTERBRECHUNGEN, DATENVERLUSTE, SONDERSCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, WIRTSCHAFTLICHE SCHÄDEN, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE IN DEN BEREICH DER VERTRAGLICHEN ODER AUSSERVERTRAGLICHEN HAFTUNG, DER FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER HAFTUNGSTHEORIEN FALLEN UND AUF DAS HERUNTERLADEN VON ANWENDUNGEN DURCH BELIEBIGE MITTEL, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN ODER SPIELEN DER SAGEM-GERÄTE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. SIE AKZEPTIEREN AUSDRÜCKLICH, DASS ALLE ANWENDUNGEN, AUCH JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELE, OHNE GEWÄHR GELIEFERT WERDEN. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER ÜBERNEHMEN INSOWEIT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GARANTIE. SAGEM COMMUNICATION UND/ODER IHR NETZANBIETER LEHNEN JEDE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER GESETZLICHE GEWÄHR DER VERMARKTBARKEIT UND EIGNUNG VON IRGENDWELCHEN ANWENDUNGEN, AUCH VON JAVA-ANWENDUNGEN UND SPIELEN, FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EINE ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EINE SICHERHEIT ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AB.

Fehlersuche

PROBLEM

**Es ist nicht möglich,
das Telefon einzuschalten**

AKTION

Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.

Wenn sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, laden Sie den Akku auf.

- Bei Tiefentladung kann es sein, dass das Gerät bis zu 20 Minuten ohne Anzeige im Display bleibt.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Ist dies der Fall, so wird das Telefon gerade geladen.
- Wandert das Symbol nicht auf und ab, trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Überprüfen Sie, ob das Symbol für den Akku auf- und abwandert.
- Falls sich das Telefon immer noch nicht einschalten lässt, trennen Sie es vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
- Sollte das Symbol für den Ladevorgang des Akkus noch immer nicht auf- und abwandern, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn das Symbol für den Ladevorgang des Akkus aufhört auf- und abzuwandern, ist der Akku vollständig geladen.

Unbekannter Ladezustand des Akkus

Das Telefon erkennt den Akku nicht. Überprüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt wurde.

AKKU FAST LEER

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku unter den Betriebswert sinkt. Das Mobiltelefon schaltet sich automatisch aus. Laden Sie den Akku Ihres Telefons auf.

SIM-Karte nicht vorhanden

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und korrekt eingesetzt/positioniert wurde.

Überprüfen Sie den Zustand der SIM-Karte. Falls die SIM-Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Vertriebspartner Ihres Netzbetreibers. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls die Meldung weiterhin angezeigt wird.

PROBLEM

AKTION

Falscher PIN-Code

Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Vorsicht! Bei dreimaliger Eingabe eines falschen PIN-Codes wird die SIM-Karte gesperrt.

SIM GESPERRT

Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt. In diesem Fall müssen Sie Folgendes ausführen:

- Geben Sie „**05*“ ein.
- Geben Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) ein, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und bestätigen Sie die Eingabe.
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein weiteres Mal ein, und bestätigen Sie die Eingabe.

Nach 5 bzw. 10 fehlgeschlagenen Versuchen (je nach Typ der SIM-Karte) wird die Karte endgültig gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

SIM-KARTE GESPERRT

Je nach Anforderung des Netzbetreibers können für dieses Telefon nur bestimmte SIM-Karten verwendet werden. Dies bedeutet, dass die eingesetzte SIM-Karte nicht mit Ihrem Mobiltelefon verwendet werden kann. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und schalten Sie das Gerät erneut ein. Wenn die Meldung **SIM-Karte nicht vorhanden** auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Kompatibilität von Ihrem Händler überprüfen. Wenden Sie sich andernfalls bitte an den Kundendienst.

Verbindungsaufbau fehlgeschlagen

Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Nummer gewählt haben.

Wenn oben rechts im Display anstelle des Netznamens der Buchstabe „R“ angezeigt wird, können nur Notrufnummern gewählt werden.

Überprüfen Sie Ihr Gesprächsguthaben.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete SIM-Karte den gewünschten Dienst anbietet und die Karte noch gültig ist.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für abgehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Das Netz ist möglicherweise überlastet. Versuchen Sie es später erneut.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

PROBLEM

Keine eingehenden Anrufe

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Überprüfen Sie, ob die Rufumleitung aktiviert ist (Symbol wird im Display angezeigt), und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Überprüfen Sie die Beschränkungen für eingehende Anrufe, und deaktivieren Sie diese gegebenenfalls.

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an technischen Support.

Schlechte Empfangsqualität bei Anrufen

Vermeiden Sie es, den oberen Bereich des Mobiltelefons, in dem sich die Antenne befindet, mit den Fingern abzudecken. Andernfalls wird die Empfangsqualität beeinträchtigt.

Senden von Mitteilungen nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass die Nummer der Mitteilungszentrale richtig eingegeben wurde.

Wählen Sie hierzu das Menü **Mitteilungen**, wählen Sie **Optionen** und anschließend **Mitg-Zentrale**. Überprüfen Sie die eingegebene Nummer. Die korrekte Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Keine Mailbox

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Geben Sie die vom Netzbetreiber bereitgestellten Informationen ein, um die Rufumleitung zu Ihrer Mailbox zu konfigurieren.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet. Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu prüfen, ob Mobiltelefon und Netz betriebs- bzw. empfangsbereit sind.

Stellen Sie sicher, dass die Mailboxrufnummer korrekt eingegeben wurde. Rufen Sie hierfür das Menü **Anrufe** auf, wählen Sie die Option **Mailboxrufnr.**, und überprüfen Sie die Nummer. Geben Sie andernfalls die für Ihren Netzbetreiber gültige Mailboxrufnummer ein.

Mailboxsymbol blinkt

Stellen Sie eine Verbindung zur Mailbox her; und hören Sie die neuen Nachrichten ab, damit es nicht mehr angezeigt wird.

AKTION

PROBLEM

In Zusammenhang mit WAP:
Meldung KEINE RÜCKMELDUNG VON
SERVER

Verbindung zur Startseite
nicht möglich

Name des Netzbetreibers wird im
Display nicht angezeigt

Wie kann ich die Tastensperre
aktivieren/deaktivieren?

Wie kann ich in den Ruhemodus
wechseln?

Wie aktiviere ich den Zoom-Modus?

Wie entferne ich den Briefumschlag,
der im Display angezeigt wird? 

Wie entferne ich die Meldung, die im
Begrüßungsdisplay angezeigt wird? 

Wie entferne ich die Textmeldung, die
unten im Begrüßungsdisplay
angezeigt wird („1 Anruf“)?

AKTION

Schalten Sie das Mobiltelefon aus und anschließend wieder ein.

Wählen Sie im Menü **WAP** die Funktion **Zwischenspeicher leeren**.

Wechseln Sie in das Menü **Einstellungen**, wählen Sie **Netze** und anschließend **Auswahl**. Wenn der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und bestätigen Sie die Auswahl.
Wenn das Netzbetreiber-Logo angezeigt wird (modellabhängig), dann aktivieren Sie die Anzeige (**Einstellungen/Motive/Netzbetreiber-Logo**).

Drücken Sie die Taste  und anschließend den Navigationsstick.

Halten Sie die Taste  gedrückt. Wenn die Melodie ertönt, genügt ein kurzes Drücken der Taste.

Die Lupe kann nur im SMS-, MMS- und im WAP-Display aktiviert werden. Halten Sie dazu die Taste  gedrückt.

Wenn Sie eine Sprachmitteilung erhalten haben, rufen Sie Ihre Mailbox an, und befolgen Sie die Anweisungen.

Das Mailbox-Symbol zeigt an, dass sich eine neue Sprachmitteilung in der Mailbox befindet: Rufen Sie Ihre Mailbox an. Befolgen Sie die Anweisungen der Mailbox.

Drücken Sie die Taste , um das Begrüßungsdisplay (ohne Textmeldung) aufzurufen.

PROBLEM

Wie kann ich Melodien herunterladen?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, damit ich eigene Objekte (z. B. Töne oder Bilder) herunterladen kann?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um neue Mitteilungen empfangen zu können?

Wie kann ich Speicherplatz freigeben, um in meinem Telefonbuch neue Kontakte speichern zu können?

Wie kann ich die Akkulaufzeiten meines Mobiltelefons verlängern?

AKTION

Rufen Sie im Internetbrowser Ihres Computers eine der folgenden Websites auf: www.planetsagem.com. Auf diesen Websites finden Sie Melodien, die Sie als SMS auf Ihr Mobiltelefon herunterladen können. Sie können auch die Website Ihres Netzbetreibers besuchen. Sobald die SMS eingegangen ist, müssen Sie sie nur speichern: Wählen Sie die „Option Mitteilungen“ speichern, damit die Melodie zu Ihrer Liste hinzugefügt wird. Daneben können Sie einige Websites per Telefon aufrufen.

Rufen Sie das Menü **Multimedia** auf, wählen Sie **Eigene Bilder** oder **Eigene Töne**, und löschen Sie einige Objekte.

Verwalten Sie Ihren Ausgang sorgfältig. Es wird empfohlen, die Mitteilungen nicht automatisch zu speichern: Wenn Sie zu viele Mitteilungen speichern, ist der verfügbare Speicherplatz schnell belegt, und es können keine weiteren Mitteilungen mehr empfangen werden. Um Mitteilungen zu löschen, rufen Sie das Menü **Mitteilungen** auf, wählen **Ausgang**, und löschen Sie einige der Mitteilungen. Verwalten Sie auch Ihren **Eingang** sorgfältig.

Sie sollten Ihr Telefonbuch unbedingt sorgfältig verwalten.

Wenn Sie Bilder als vCard-Anhänge erhalten haben, speichern oder löschen Sie diese.

Den größten Erfolg versprechen die folgenden Vorgehensweisen:

Bewahren Sie das Telefon geschützt auf, damit nicht versehentlich Tasten gedrückt werden: Dies ist wichtig, da bei jedem Tastendruck die Beleuchtung aktiviert wird.

Achten Sie darauf, dass Sie die Antenne bei der Benutzung des Telefons nicht mit den Fingern abdecken (siehe Seite 20).

Kundendienst

Frankreich	0 892 701 799 (0,34 €/min)
Großbritannien	0870 24 05 613
Deutschland	01805 843 850
Spanien	91 375 3376
Italien	800 800 485
Polen	0801 801 101
Niederlande	020 65 45 724
Belgien	02 62 77 016
Österreich	01 36 02 77 16 64
Schweiz	02 25 67 53 99
Irland	0 160 58 355
Portugal	21 316 41 35
Schweden	08 519 923 21
Dänemark	0 82 33 28 52
Tschechische Republik	855 555 600
Brasilien	0 800 891 6247
Slowakei	(421) 02 68 629 355
Ungarn	06 1 7774 839
Russland	095 258 54 33

E-Mail-Adresse des Kundendienstes: support.mobiles@sagem.com

Websites: www.sagem.com/mobiles
www.planetsagem.com
www.sagem-online.com

Index

A		E	
Akku		Eingabemodi	28
Aufladen des Akkus	21	Energiesparm.	51
Einlegen des Akkus	15		
Anrufe (Menü)		F	
Anklopfen	53	Fehlersuche	83, 84, 85, 87
Anruferliste	52	Feste Rufnr.	57
Autom. Wahlwd.	54	Fotos	61
Rufnr.-Anzeige	53		
Umleitungen	52	G	
Zähler	53	Garantie	69
Anschlüsse	61	GPRS	37, 38, 39
Audio	48, 49	GSM	37
Audios	61		
Aufgaben	42	H	
B		Hilfe	12, 60
Begrüßungsdisplay	13	Hintergründe	50
Bilder	61	Hinweistöne	49
Bluetooth	61		
C		I	
CB-Dienste	33	Inbetriebnahme Ihres Telefons	14
D		Infrarot	61
Datum/Uhrzeit	58	IP-Adresse	38
Direktzugriffe	58	IrDA	62

K			
Kalendermenü	46	Netzsperrcode	56
KFZ-Kit	62	Netzsperrern	57
Kontakt	22	Nummernunterdrückung	53
Ändern	23	O	
Anrufen	23	Optionen	32
Löschen	24	Organizer	61
Kontakte	61	P	
Kontaktliste	52	PIN2-Code	55
Kontrast	51	PIN-Code	55
Kosten	57		
Kundendienst	88	R	
L		Rechner	44
Lautstärke	48	Rekorder	49
Lieferumfang	10	Ruhemodus	48
M		S	
Mailbox	54	Schoner	50
Mailboxrufnr.	54	Schwarze Liste	54
Melodien	48	Serielle Geschw.	62
Menüs	9	Sicherheit	55, 56, 57
Mitteilungen	31	Sicherheitshinweise	65
Eingang	30	SIM-Karte	14
Empfangen von Mitteilungen	30	Skins	49
Entwürfe	31	SMS	26
Optionen	32	Speicher	33
Verfassen	26	Spiele	40
Motive	49	Sprachauswahl	51
N		Symbol	13
Navigation	12		
Netzbetreiber-Logo	50		
Netze	58		

T

T9	27
Tastensperre	55
Telefonbuch	
Benutzen des Telefonbuchs	22
Neuer Kontakt	22
Speicher	23
Telefoncode	56
Text	29, 30
Timer	41

U

USB-Kabel	61
-----------	----

V

vCalendar	43
Vertraulichkeit	56
Vibrationsalarm	48
Visitenkarte	24

W

Währungsrechn.	44
Währungssymbol	44
WAP	36, 37, 38, 39
Beenden der WAP-Verbindung	39
Dienste (Menü)	36, 37
Konfigurieren der WAP-Einstellungen	37
WAP-Verbindung	38
WAP-Einstellun.	60
WAP-Einstellungen	60
WAP-Seiten	36
Wecker	41
Wellphone	61

Z

Zubehör	
---------	--









Sagem Communication
SAFRAN Group

Mobile Communication Business Group

www.sagem.com/mobiles

Le Ponant de Paris - 27, rue Leblanc - 75512 PARIS CEDEX 15 - FRANCE

Société Anonyme

Capital 300 272 000 € - 480 108 158 RCS PARIS